

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Verwaltungsausschuss

Die Verwendung des Stadtwappens und die Berichterstattung der Fraktionen und Parteien waren Themen des Abends.

SEITE 4:
Kulturprogramm

Erleben Sie die Württembergische Philharmonie Reutlingen im KuKO und die Ausstellung von De fellrath in der Kornhausgalerie.

SEITE 5:
Wirtschaftsgespräch

Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung trafen sich mit OB Markus Ewald in den Räumlichkeiten der Schuler Pressen GmbH.

SEITE 7:
Clownvisite

Leise Töne und große Momente: Einblicke in die Arbeit von Clowns in Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen.

ERFOLGREICH IM SV WEINGARTEN:

Nicolas Fink wechselt zum FC Bayern München

Der U15-Spieler des SV Weingarten, Nicolas Fink, hat das geschafft, wovon unzählige Fußballjunioren träumen: Ab der kommenden Saison gehört er zum Nachwuchs des FC Bayern München und wird dort unter professionellen Bedingungen den nächsten, großen Schritt seiner Fußballerkarriere angehen. Als einer von nur 13 Spielern im Alter zwischen 15 und 18 Jahren kann Nico dort im Jugendhaus wohnen und parallel zur sportlichen Ausbildung weiter an seinem Abitur „bauen“.

Die Tatsache, dass der FC Bayern einen der begehrten Wohnheimplätze an Nico vergibt, zeigt eindrucksvoll, welches Potential der FC Bayern München in ihm sieht. Der SV Weingarten ist sehr stolz darauf, einen großen Anteil an der Entwicklung von Nico geleistet zu haben. Im Jahr 2012 wurde der U13-Trainer Ralf Müller auf die Qualität von Nico aufmerksam und konnte ihn überzeugen, sich beim SVW weiterzuentwickeln. Schon ein Jahr später wurde Nico in den WFV-Auswahlkader berufen.

Beim Finalturnier zum WFV-Hallencup stach Nico dann erstmals den Scouts der TSG Hoffenheim ins Auge und hätte im Alter von 13 Jahren in die dortige Jugendakademie wechseln können. Anfang Januar 2015, im Rahmen des Sonnenland-Cups in Passau, reihten sich dann weitere Vereine (VfB Stuttgart, FC Augsburg, 1. FC Nürnberg, FC Ingolstadt) in die Schar der Interessenten ein. Schlussendlich war es der FC Bayern München, der Nico und seinen Eltern das beste Gesamtpaket unterbreiten konnte.

Die sportliche Leitung der Jugendabteilung des SV Weingarten um Koordinator Emil Petca ist stolz darauf, dass innerhalb dieser Saison nun schon zwei Spieler den Sprung in die große Fußballwelt geschafft haben und sieht dies als eindrucksvollen



Beweis für die gute und nachhaltige Jugendarbeit, die der Verein seit Jahren abliefern.

Bereits im Februar unterzeichnete unsere U17-Juniorin, Giulia Gwinn einen Profivertrag bei den Frauen des SC Freiburg. Dort wird sie in der kommenden Spielzeit in der Frauen-Bundesliga für die erste Mannschaft des SC Freiburg auflaufen. Für Giulia und Nico wünscht sich der SV Weingarten, dass sie sich verletzungsfrei weiterentwickeln können. Denn eines ist allen Verantwortlichen klar: Die Klasse, den Charakter und die Einstellung für die große Fußballwelt haben beide!

Text: Wolfgang Faiß

Bild: privat

IN EIGENER SACHE:

Neue Regelung für Parteien-Berichterstattung



Der Verwaltungsausschuss hat dem Gemeinderat einstimmig per Beschluss empfohlen, die Berichterstattung von Fraktionen, Parteien und politischen Vereinigungen neu zu regeln.

Anlass für die Neuregelung sind die Unstimmigkeiten, die im Vorfeld der Kommunalwahl im Mai 2014 aufgetreten waren. Dabei wurde einem der kandidierenden

Ortsverbände vorgeworfen, Wahlberichte werblichen Inhalts im redaktionellen Teil der Bürgerzeitung platziert zu haben. Um ähnlichen Irritationen in Zukunft vorzubeugen, hat die Stadt die entsprechenden Formulierungen in den Richtlinien eindeutiger formuliert. Die Fraktionen des Gemeinderats, Parteien sowie politischen Vereinigungen haben danach die Möglichkeit, Ankündigungen und Be-

richte zu Versammlungen, Veranstaltungen, Maßnahmen, Projekten, Angeboten u.a. sowie Stellungnahmen zu Themen des Gemeinderats – diese sind nur den Fraktionen gestattet – zu veröffentlichen. Die Berichte müssen einen lokalen Bezug haben. Werbende Aussagen sind nicht zulässig. Im Vorfeld von Wahlen gilt eine Sperrfrist von acht Wochen. In diesem Zeitraum sind keine Berichte zugelassen. Werbeanzeigen, Ankündigungen und Berichte mit werblichen Inhalten sind im Anzeigenteil zu platzieren. Der Beratung der Richtlinien war ein allgemeiner Bericht zur Bürgerzeitung Weingarten im Blick vorausgegangen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bekräftigten deren Ausrichtung als Informationsmedium über Projekte und Veranstaltungen von Stadt, Kirchen und Einrichtungen in Ergänzung zu den Tages- und Wochenmedien im Schussental.

Text: Jasmin Bisanz

Bild: Britta Zimmermann

 VERWALTUNGSAUSSCHUSS EMPFIEHLT WAPPENSATZUNG

Artenschutz für die Welfenlöwen

Das Weingartener Stadtwappen mit den vier Welfenlöwen und der markanten Weinrebe soll künftig durch eine Wappensatzung vor ungewollter Verwendung geschützt werden. Einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss hat der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats am Montag gefasst.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte der ungenehmigte Abdruck des Stadtwappens durch die Freien Wähler Weingarten im Vorfeld der Gemeinderatswahl vom Mai letzten Jahres. Den daraus entflammten „Wappenstreit“ nahm die Stadtverwaltung nun zum Anlass, für die künftige Verwendung den Schutz durch eine Satzungsregelung vorzuschlagen.

Nach dem vorliegenden Satzungsentwurf obliegt die Nutzung des Wappens und des Stadtlogos in seinen verschiedenen Ge-



staltungsformen künftig einem Genehmigungsvorbehalt. Die Genehmigung soll nur solchen Antragstellern gewährt werden, die ihren Sitz in Weingarten haben oder in besonderer Beziehung zu Weingarten stehen und die Gewähr dafür

bieten, dass die Verwendung das Ansehen der Stadt nicht gefährdet oder schädigt. Für politische Zwecke soll eine Verwendung künftig generell ausgeschlossen werden. Die Nutzung für gemeinnützige Zwecke soll kostenfrei erfolgen können, für andere, insbesondere gewerbliche Nutzungen, ist eine Gebühr geplant. Nach dem grünen Licht des Verwaltungsausschusses soll die Wappensatzung nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In diesem Zusammenhang soll auch eine praktikable Regelung für bestehende Nutzungen gefunden werden.

Text: Rainer Beck

Bild: Stadt Weingarten

STÄDTISCHE FINANZEN

Krankenhauskrise verzögert Entschuldung

Wichtige Investitionen, wie etwa im Schulbereich, sind nicht betroffen.

Die Stadt Weingarten hat in den letzten drei Haushaltsjahren die aufgelaufenen Betriebsverluste des Krankenhauses 14 Nothelfer übernommen. Musste die Stadt deswegen auf wichtige Investitionen verzichten? „Nein“, sagt Stadtkämmerer Michael Sonntag. „Die Krankenhauskrisis hat eher Einfluss auf den Einstieg in die Entschuldung gehabt. Sie verläuft nun langsamer, als ursprünglich geplant“. In den Jahren 2003 bis 2009 verzeichnete Weingarten eine Hoch-Investitionsphase, die den städtischen Haushalt belastete. So wurden der Eingangsbereich des Hallenbads und die Sauna erweitert sowie saniert. Saniert wurden auch die Fußgängerzone, der Münsterplatz und das Rathaus. Die ursprüngliche Planung sah vor, die Schulden kontinuierlich abzubauen, um im Jahr 2018 das Landesniveau zu

erreichen. Aufgrund der Übernahme der Betriebsverluste des Krankenhauses muss der Entschuldungsprozess nun langsamer ablaufen.

22 Millionen Euro in Schulen investiert

In den letzten neun Jahren hat die Stadt Weingarten 22 Millionen Euro in die Sanierung der Schulen gesteckt. Beispielsweise die Turnhalle der Talschule mit Lehrschwimmbecken, die energetische Sanierung der Schule am Martinsberg Oberstadt, die Erneuerung der Dachflächen des Schulzentrums, die Generalsanierung der Großsporthalle. Außerdem wurden am Schulzentrum an der Talschule und an der Schule am Martinsberg, Oberstadt, neue Einrichtungen für die Ganztagesbetreuung mit Mensen geschaffen. Auch sicherheitsrelevante Maßnahmen, wie etwa im Bereich Brandschutz oder städtische Pflichtaufgaben werden mit Priorität umgesetzt.

Investitionsbedarf in städtischen Wohnungen

Rund 240 vermietete Wohnungen in 66 Gebäuden befinden sich im Eigentum der Stadt Weingarten. In etwa einem Drittel der Wohnungen wurden bereits einzelne Maßnahmen, wie die Erneuerung von Fenstern oder der Elektrotechnik durchgeführt. Findet ein Mieterwechsel statt, so wird renoviert. Der größere Teil der Wohnungen (etwa zwei Drittel) befindet sich in einem eher einfachen Zustand, beheizt werden sie teilweise mit Einzelöfen. Im Gegenzug sind die Mieten in diesen Wohnungen relativ günstig. Ob und in welcher Form Sanierungen durchgeführt werden, ist zunächst vom Gemeinderat zu diskutieren.

Text: Jasmin Bisanz

PARTNERSCHAFTSGRUPPE

Einladung zur Gründung einer Partnerschaftsgruppe für Bron

Zur Gründungsversammlung der neuen Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten am Mittwoch, den 18. März, um 19.30 Uhr lädt die Stadt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Großen Sitzungssaal des Amtshauses ein.

Seit über 50 Jahren unterhält Weingarten eine Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Bron. Auf Weingartner Seite lenkte bisher der Partnerschaftsbeirat, flankiert von einer sehr aktiven Frauengruppe, die vielfältigen Geschicke des Austausches. Durch die Gründung eines neuen Kreises soll nun frischer Wind in die deutsch-französischen Beziehungen kommen. Auf Einladung der Stadt waren Ende Januar viele interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Auftaktveranstaltung in den

Kornhaussaal gekommen. Dabei wurde der Wunsch nach einer Partnerschaftsgruppe laut. Bei einem weiteren Treffen Anfang Februar konnte bereits der Grundstein für die Gründung der neuen Gruppe gelegt werden. Zur Gründungsversammlung sind alle an der Partnerschaft mit Bron Interessierten herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Verabschiedung der Satzung, die Wahl des Vorstands, der Ausblick auf weitere Aktivitäten und Begegnungen.

Für Fragen steht Ihnen die Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Weingarten, Frau Marion Erne gerne zur Verfügung, Tel. 0751 / 405 114 oder per Mail m.erne@weingarten-online.de.



Die deutsch-französische Partnerschaft Bron-Weingarten soll neue Impulse erhalten.

Text: Marion Erne
Grafik: Stadt Weingarten

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN UND TZIMON BARTO

Ein großer Pianist kehrt zurück auf die Bühne

Am Sonntag, 22. März, um 19.30 Uhr gastiert die Württembergische Philharmonie Reutlingen mit dem amerikanischen Pianisten Tzimon Barto im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben.



Ende der Achtziger-Jahre trafen der amerikanische Pianist Tzimon Barto und die Württembergische Philharmonie Reutlingen zum ersten Mal aufeinander. Die Konzerte waren ein großer Erfolg. Johnny Barto Smith jr., der sich den Fantasienamen Tzimon Barto gab, war auf dem Höhepunkt seiner internationalen Karriere angelangt. Seither war er Dirigent, Komponist und auch ein erfolgreicher Schriftsteller und passionierter Bodybuilder. Aber als Pianist war es in den letzten 20 Jahren ruhig um ihn geworden. Seit kur-

zem ist er nun wieder als Klaviervirtuose auf die Bühne zurückgekehrt und spielt mit den besten Orchestern und Dirigenten wie Christian Thielemann und Christoph Eschenbach. In Weingarten zeigt die große Nachfrage nach seinem Konzert die ungebrochene Beliebtheit dieses vielseitigen und charismatischen Musikers.

Das Konzert beginnt mit einer Ouvertüre, die sich nicht nur als Auftakt für eine Oper eignet. Und wenn darin der Gefangenenchor aus Verdis Meisterwerk Nabucco anklingt, dann darf davon ausgegangen werden, dass viele Zuhörer in Gedanken mitsingen.

Liszt – das ist doch der Virtuose, der durch Europa reiste, um sein phänomenales Können zu präsentieren. Der Komponist, der sein Werk vorwiegend einem Ziel unterordnete: Jedes Werk möge den Solisten im besten Licht erscheinen lassen. Bestimmt gibt es auch in seinem 2. Klavierkonzert Passagen dieser Art. Doch der Liszt, der uns hier begegnet, ist zugleich ein anderer: ein Lyriker, ein Romantiker. Es sind die empfindsamen Seiten seiner Natur, die hier zum Vorschein kommen.

Ottorino Respighi zeigte sich von römischen Brunnen fasziniert. In seiner bekanntesten Komposition „Fontane di Roma“ portraitierte er musikalisch vier

von ihnen zu bestimmten Tageszeiten und goss sie gewissermaßen in aufwändig instrumentierte „Klang-Fontänen“. Diese Tondichtung begründete den Ruhm des Komponisten.

Württembergische Philharmonie Reutlingen

So., 22. März, Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, 19.30 Uhr
Mit Tzimon Barto, Klavier //

Alexander Soddy, Leitung

Programm: Giuseppe Verdi: Ouvertüre aus der Oper „Nabucco“ // Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur // Ottorino Respighi: Fontane di Roma (Römische Brunnen), Gli uccelli (Die Vögel)

Karten sind bei der Tourist-Information Weingarten, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse zu 36 / 30 / 24 / 18 € erhältlich. Tourist-Information Weingarten
Münsterplatz 1, 88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 232

akt@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Württembergische Philharmonie Reutlingen

KORNHAUSGALERIE, 13.03. – 12.04.

De fellrath



„Apollo Illusions“, Pigmente, Segeltuch, 230 x 320 cm, 2014

Apollo Illusions.

Intermediale Segeltuchbilder

De fellrath's großformatige Segeltuchbilder – sein Markenzeichen – wirken wie Formationen, deren Elemente sich teils von den Wänden lösen und teilweise zu Bildwänden werden. Seine multimedial angelegte Malerei führt in eine Welt von Phantasie, Humor und seltsamen Begegnungen wie in einem Traum. Durchzogen sind die Bildkombinationen stets von einer heiteren Note. Das meint auch die Freude an kleinen Dingen. Jüngst sind dies Töne, durch die der Betrachter von den Bildern auch akustisch angesprochen wird.

Kornhausgalerie Weingarten,
Karlstraße 28, 88250 Weingarten
Vernissage: Freitag, 13. März, um
20 Uhr, Einführung: Prof. Dr. Martin
Oswald

Dauer der Ausstellung:

13. März - 12. April

Öffnungszeiten: Mi-Sa 14-17 Uhr,

So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Karfreitag und Ostersonntag
geschlossen, Ostermontag 14 - 17 Uhr

Text: Kostadinka Malakova

Bild: De fellrath

7. WEINGARTENER WIRTSCHAFTSGESPRÄCH

Netzwerkpflege bei Schuler

Zum 7. Wirtschaftsgespräch mit Oberbürgermeister Markus Ewald trafen sich am 05. März über 60 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur jährlichen Netzwerkpflege. Im Rahmen seiner Begrüßung im Info-Center der Firma Schuler Pressen GmbH erläuterte der Oberbürgermeister aktuelle Weingartener Themen mit speziellem Blick auf 150 Jahre Stadterhebung.

In seiner Ansprache betonte Oberbürgermeister Markus Ewald, wie wichtig Investitionen in die Infrastruktur seien, um als Stadt konkurrenzfähig zu bleiben: "Wir verstehen uns als Partner der Wirtschaft und unterstützen die unkomplizierte Abwicklung von Bauvorhaben." Als zweiter Redner des Abends stellte Professor Dr. Hans Ulrich Rudolf das neue Weingartenbuch vor: "Vom Dorf der Alamannen zur Stadt des heiligen Bluts" – so der Titel des ambitionierten Projektes, an dessen Entstehung rund 80 Personen mitarbeiten. Seit dem Erscheinen des letzten Heimatbuches 1992 haben sich viele Dinge in Weingarten entscheidend verändert, so dass eine Neuauflage zum Stadtjubiläum notwendig und sinnvoll wurde.

Armin Bayer, Produktions- und Standortleiter der Schuler Pressen GmbH Werk Weingarten, brachte dem Publikum die



Oberbürgermeister Markus Ewald (links) im Austausch mit Firmenvertretern, hier Geschäftsführer Michael Giray (rechts) und Matthias Giray (Mitte) von der Roboworker Automation GmbH.

Firma Schuler näher, in dem er unter dem Motto "175 Jahre Schuler, 175 Jahre Forming the Future" anschaulich präsentierte, was das Unternehmen - speziell am Standort Weingarten - leistet, was das Firmen-Jubiläum im Jahr 2014 bedeutet hat und was die Unternehmenskultur ausmacht. Darum ging es auch bei Roland Schäfer, Ausbildungsleiter Werk Weingarten, der das Schuler Ausbildungskonzept vorstellte: "Die Jugendlichen sind nicht schlechter als früher, sondern an-

ders. Darauf stellen wir uns immer wieder neu und fortschrittlich ein."

Das Wirtschaftsgespräch wird regelmäßig als Plattform angeboten und von Vertretern aus Industrie und Handel angenommen, um sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen. So ließen die Anwesenden den Abend nach dem offiziellen Teil bei persönlichen Gesprächen in lockerer Atmosphäre ausklingen.

Text und Bild: Meike Wendt

SPATENSTICH AM 27. FEBRUAR

Neues Wellness-Center im Gewerbegebiet Welte

Trotz Schneetreibens waren am 27. Februar Bagger und Schaufeln in Aktion: Oberbürgermeister Markus Ewald gab mit dem Spatenstich in der Stefan-Rahl-Straße den Startschuss für den Bau eines neuen Wellness-Centers.

Bauherren des Komplexes im Gewerbegebiet Welte sind Karin und Günter Bogenrieder. Unter dem Namen "Plus Punkt" soll bis zum Herbst 2015 ein neuartiges Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden entstehen, das auf mehr

als 1.200 Quadratmetern eine Vielfalt von Erholungs-, Bewegungs- und Behandlungsangeboten bietet. Die angehende Heilpraktikerin, Kosmetikerin und Gesundheitsberaterin möchte unter dem Motto "Zeit für mehr Ich" ihren Gästen mit ihrem Team die größtmögliche Balance zwischen Entspannung und Aktivität bieten und verwirklicht mit dem innovativen Medical-Wellness-Konzept ein Herzensprojekt.

Text und Bild: Meike Wendt



Baustart für Plus Punkt: OB Markus Ewald (2. von links) setzte den Spaten in den Boden – genau wie Familie Bogenrieder, Wolfgang Pfau (Pfeiffer & May), Wolfgang Kuhn (Kuhn Bau), Wilfried Deyle und Matthias Bodenmüller (Volksbank).

FREUNDE UND FÖRDERER DER BASILIKAMUSIK:

Neuer Vorstand gewählt

Es darf als ein erster Erfolg angesehen werden, dass an der Mitgliederversammlung die neu gewählte Erste Vorsitzende, Gertrud Heine, in kurzer Zeit „ihren“ neuen Vorstand finden konnte.



Martina Häusler, Marianne v. Ledebur, Dekan Schmid, Gisela Koch-Zülke, Gertrud Heine, German v. Ledebur (dahinter), Reinhild Jansing, Reinhold Entreß, Doris Sauter (v.l.n.r.)

Zweite Vorsitzende wurde Gisela Koch-Zülke, der Kassierer bleibt Reinhold Entreß. Schriftführerin ist Marianne v. Ledebur, die neuen Beisitzer sind Reinhild Jansing, Martina Häusler, Doris Sauter, German v. Ledebur. Dekan Ekkehard Schmid wurde als Beisitzer bestätigt.

In diesem Jahr feiert der Verein sein 15-jähriges Bestehen. Dies nahmen die Erste Vorsitzende, Iris Herzogenrath, und vier weitere Vorstandsmitglieder zum Anlass, ihr Amt in andere Hände zu legen.

Der Verein verliert mit Iris Herzogenrath eine Persönlichkeit, die insbesondere mit dem Kampf um die Restaurierung der Chororgel Unglaubliches geleistet hat. Ihr Engagement ging weit über die übliche Arbeit eines Vorstandes hinaus. Ihre Projekte, Aktionen, ihr künstlerisches und handwerkliches Geschick waren ideenreich, kreativ und originell.

Der neue Vorstand hat kein leichtes Erbe übernommen, so die neue Vorsitzende in

ihrer Antrittsrede. Gertrud Heine würdigte das Wirken der scheidenden Vorsitzenden mit eindrucksvollen Worten. Als Anerkennung für ihre Verdienste erhielt Iris Herzogenrath die Ehrenmitgliedschaft. Dies wurde mit viel Beifall belohnt.

Ein musikalischer Programmpunkt durfte in einem Verein, für den Musik das wichtigste Ansinnen ist und sein wird, nicht fehlen. So bedankten sich die „Basilikangel“ am Ende noch mit einem besonderen Ständchen bei Iris Herzogenrath. Die Mitgliederversammlung ging mit einem kleinen Umtrunk erfolgreich zu Ende.

Text: Marianne v. Ledebur

Bild: privat

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS

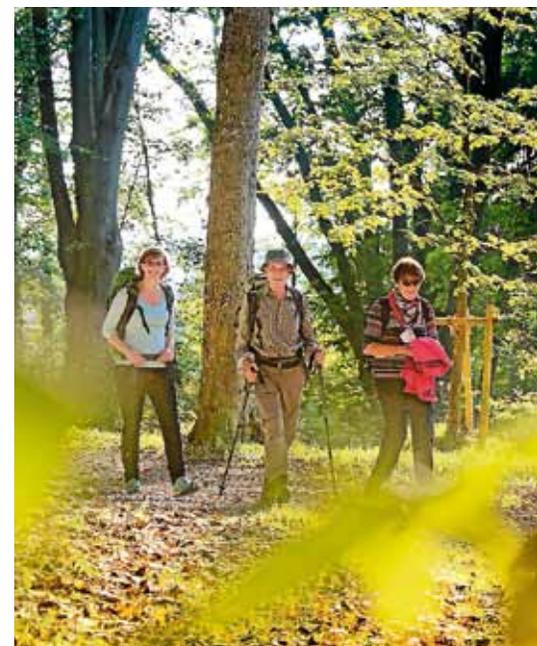
Models gesucht

Vor zwei Wochen brachte die Tourist-Information Weingarten die neue Broschüre Weingartener Freizeittipps 2015 heraus. Um jedes Jahr aktuelle und moderne Fotos zu zeigen, benötigt die Tourist-Information Weingarten neues erfrischendes Bildmaterial. Und hier kommen Sie ins Spiel:

Wir suchen Freiwillige, die sich als Fotomodell für verschiedene Aufnahmen begeistern können. Ziel hierbei ist es, die Stadt Weingarten mit ihren Menschen in allen seinen Facetten zu zeigen und die Vielfalt der Stadt in Bildern widerzuspiegeln. Sie fühlen sich mit Ihrer Stadt verbunden? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil dieser Aktion zu werden. Egal ob Familien mit Kindern, Jugendliche, Studenten, Sportbegeisterte, Naturfreunde oder Menschen mit Handicap und höheren Alters - jeder darf mitmachen! Stimmungsvolle Szenen, wie Sie zum

Beispiel die Sonne bei einem Eis im Stadtgarten genießen, als Wanderer den Stillen Bach erkunden, ein Besuch in der Basilika erleben, sich in der Tourist-Information beraten lassen oder einer interessanten Tagung lauschen. Helfen Sie uns dabei, diese Situationen in authentischen Aufnahmen einzufangen. Um das Beste aus den Fotos rauszuholen, werden die Termine ab dem Frühjahr und im Laufe des Jahres 2015 an verschiedenen Tagen stattfinden. Selbstverständlich sollen Sie nur an den Themen teilnehmen, mit denen Sie sich identifizieren können. Die Tourist-Information informiert Sie dann frühzeitig über die Termine. Als Dank erhalten Sie eine kleine Aufmerksamkeit von uns.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Tourist-Information Weingarten, Tel. 0751 / 405 232.



Text: Andrea Korpecki

Bild: Anja Koehler

RAVENSBURGER CLOWNS IM GUSTAV-WERNER-STIFT WEINGARTEN

„Denn das Herz ist nie dement“



Heute ist ein besonderer Tag auf einem Wohnbereich des Gustav-Werner-Stifts Weingarten: Eine Bewohnerin der Pflegegruppe hat Geburtstag. Ihr bunt geschmückter Platz ist noch leer, aber Ablenkung gibt es trotzdem: Denn inmitten der rund 12 Seniorinnen und Senioren mit Demenz sind zwei lustig gekleidete Frauen am Schnattern: die Ravensburger Clowns!

„Ich bin die Lina Gugelhupf“, stellt sich der größere Clown mit der Küchenschürze, dem lustigen Hut, dem Reiseköfferchen und der roten Nase bei einer Bewohnerin vor. „Gugelhupf?“, fragt diese ungläubig. „Und ich heiße Nina Schlimm!“, schüttelt der zweite Clown mit der Baskenmütze und der Pfauenfeder die Hand der Dame. „Jetzt hab ich den ersten Namen schon wieder vergessen“, entgegnet diese traurig. „Ach, das macht nix, ich vergess auch immer alles – dann bin ich nicht allein“, fängt Lina Gugelhupf die Situation gekonnt auf. Die beiden fröhlich gekleideten Frauen gehören den Ravensburger Clowns e.V. an, die in den verschiedensten

Einrichtungen (Kliniken, Seniorenheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.) der Region Oberschwaben / Bodensee ihre „Lachmedizin“ verabreichen. Ins Gustav-Werner-Stift Weingarten kommen sie seit November 2014 einmal monatlich und statten dort allen Bewohnern – ob Dauer- oder Tagespflege, Menschen mit oder ohne Demenz – einen außergewöhnlichen Besuch ab. Dabei geht es nicht nur um das Herumalbern oder Menschen zum Lachen bringen, nein: Die Arbeit eines ausgebildeten Clowns ist tiefsinniger. „Ein Visitenclown ist gewissermaßen das Schmiermittel – er drückt Dinge aus, die er intuitiv spürt und inszeniert daraus ein Spiel mit seinem Partner, um an die Menschen heranzukommen. Denn das Herz ist nie dement“, erklärt Christina Wallisch alias Lina Gugelhupf ihre Arbeit. „Es gibt stille Begegnungen ebenso wie große, fröhliche Momente“, so Vanessa Schwinn, die 2. Vorsitzende des Vereins, deren Alter Ego Nina Schlimm heißt. „Alle Gefühle dürfen existieren. Manchmal genügt es, eine Hand zu halten und da zu sein. Wichtig ist, dass wir authentisch auftreten, denn nur das, was innen ist, kann auch nach außen gegeben werden.“

Was genau mit diesen leisen Begegnungen gemeint ist, kann man auch an diesem Vormittag erleben. Clown Nina Schlimm gesellt sich zu einer alten Dame, die auf der Couch sitzend eine Zeitschrift durchblättert. „Ist da noch frei?“, fragt

der Clown höflich und setzt sich auf die Couch. „Ach, ist das schön gemütlich hier“, sagt er und macht die Augen zum (Vor)Mittagsschlaf zu, als keine sicht- und hörbare Reaktion kommt. Die Bewohnerin jedoch steht nach einer Weile auf und verlässt den Raum. Irgendwie war ihr die bunt gekleidete Frau in ihrer Nähe wohl nicht geheuer. Es ist aber die gleiche Dame, die später, als die beiden Clowns mit der Seniorengruppe am Tisch den Schneewalzer singen, lautstark einen Stuhl heranzieht und sich direkt neben den vorher so skeptisch beäugten Clown setzt. Eine stille Begegnung mit Wirkung. Und als Lina Gugelhupf noch die Handpuppe in Form einer Eule namens Erich hervorholt, reagieren die meisten der Bewohner. Während die einen die Plüschfigur nur anschauen und bewundern, streicheln und kommentieren sie andere. „Der ist aber zufrieden“, sagt eine Bewohnerin. „Sind sie das auch?“, fragt der Clown. „Tief im Herzen tut es mir weh“, flüstert eine weitere Seniorin. „Ich komm mal rüber“, sagt der Clown und setzt sich neben sie. Aus einem Summen wird eine Melodie, kurze Zeit später singt der ganze Tisch und die traurige Bewohnerin mag mit dem Walzertanzen gar nicht mehr aufhören. „Noch!“ ruft sie am Ende des Liedes - und für einen kurzen Moment ist ihre Trauer vergessen.



Das sind sie, die erfüllenden Momente im Leben eines Clowns. „Zu sehen, was das Spiel bewirkt“, so Vanessa Schwinn. Und welch schöneres Kompliment auf diese wichtige Arbeit könnte es geben, als die Antwort einer Seniorin auf Clown Gugelhupfs Frage: „Darf ich aufstehen?“. „Ja – aber kommen Sie wieder!“

Text und Bilder: Britta Zimmermann



ERÖFFNUNG BRUDERHÖFLE

Alte Klosterkirche vor 300 Jahren abgebrochen

Eine Woche nach Aschermittwoch, am 14. März 1715, begannen auf dem Martinsberg die Abbrucharbeiten der mittelalterlichen Klosterkirche von Weingarten. 1182 geweiht, hatte diese Stiftskirche über 500 Jahre Klostergeschichte erlebt - und dabei auch manche bauliche Veränderung.

Der barocke Bauwurm, wie man nach dem 30-jährigen Krieg das Bauphänomen der geistlich wie wirtschaftlich erstarkten Klöster Süddeutschlands bezeichnete, hatte auch Weingarten erfasst: Unter Abt Sebastian Hyller war der Plan gereift, nicht nur die hochromanische Stiftskirche, sondern die ganze Klosteranlage komplett abzutragen und eine zeitgemäße Anlage aus einem Guss, größer und repräsentativer, entstehen zu lassen. So konnte bereits wenige Monate später, am 22. August 1715, durch den päpstlichen Nuntius Jacob Caracciolo der Grundstein für die heutige Basilika gelegt werden. Die kolorierte Federzeichnung von Gabriel Bucelin aus dem Jahr 1628 zeigt noch den alten, abgebrochenen Kirchenraum mit den zunächst bescheiden geplanten, barocken Eingriffen. Die Abbildung hält aber auch auf der rechten Seite die Südwand der Kirche mit ihrem Freskenfries



fest, der die Welfen darstellt. Da diese Kirchenmauer aber zugleich die Außenmauer des unmittelbar angrenzenden Kreuzgangs war, entging diese Wand dem Abbruch und blieb bis heute stehen, da es nie zum Neubau dieses Klosterflügels in Entsprechung zum heutigen

Schlossbau auf der Nordseite kam. Um die mittlerweile minimalen Reste dieses Welfenfrieses vor der völligen Zerstörung durch die Witterung zu bewahren, hat das Land Baden-Württemberg diese Mauer nunmehr restauriert und konserviert. Zudem wurde auch der Zwischenraum zwischen der heutigen Außenmauer der Basilika und dieser ehemaligen Kirchenmauer, das Bruderhöfle, von der Basilika her zugänglich gemacht und entsprechend gestaltet. So trifft es sich gut, wenn die Kirchengemeinde am Sonntag des Abbruchs der alten Klosterkirche gedenkt und dabei zusammen mit Bau und Vermögen Ravensburg das Bruderhöfle mit seiner altherwürdigen Kirchenmauer eröffnen darf.

Text: Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Stadtbuch Weingarten 1992

Sonntag, 15. März:

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken des Abbruchs der mittelalterlichen Klosterkirche vor 300 Jahren mit Eröffnung des Bruderhöfles.

15 Uhr und 16 Uhr Führungen durch das Bruderhöfle. Treffpunkt Vorhalle der Basilika.

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Italienisch-Sprachkurs in Mantua

Der Freundeskreis bietet in diesem Jahr einen Italienisch-Sprachkurs in der Partnerstadt Mantua an. Die Termine sind vom 14. - 20. Juni oder vom 20. - 26. September. Unterricht ist Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Der beste Weg, eine neue Sprache zu lernen oder bestehende Kenntnisse zu vertiefen, ist eine Sprachreise. Der Freundeskreis Mantua-Weingarten bietet dazu die ideale Möglichkeit, um Zugang zu Sprache und Kultur des Landes - in diesem Falle der Stadt Mantua - zu gewinnen. Mantua, "Unesco-Weltkulturerbe-Stadt", mit seinen außergewöhnlichen Sehens-

würdigkeiten einer mittelalterlichen Stadt vereint Grandezza mit rustikalem Charme. Auch die weltweit bekannte und beliebte italienische Lebensart begeistert Besucher jeder Herkunft. Man gewinnt Freunde, gehört dazu, fühlt sich angenommen ohne sprachliche Barrieren.

Aufenthalt im Hotel ABC nahe der Innenstadt. Gemeinsames Abschluss-Essen am Freitagabend. Nachmittags sind gemeinsame Unternehmungen in Mantua oder in die Umgebung möglich.

Preise: Der Sprachkurs kostet 250 Euro bei einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen. Ein Doppelzimmer für zwei Personen mit Frühstück kostet 55

Euro, ein Einzelzimmer kostet 40 Euro, das gemeinsame Abendessen 25 Euro. Es besteht die Möglichkeit, den Sprachkurs auch separat zu buchen und für die Unterkunft selbst zu sorgen. Anfahrt mit dem Zug oder Fahrgemeinschaften möglich.

Anmeldung bei Margret Welsch,
Tel. 0751 / 48 357 oder
Email: samwel@t-online.de

Text: Margret Theurer

Bild: Stadt Weingarten

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Armband, Handy, Ring, sowie verschiedene Schlüssel. Die Fundsachen können

im Rathaus, Kirchstr. 1, Tel.: 0751 / 405-176, abgeholt werden.

Text: Lisa Hauser

BAUBETRIEBSHOF

Frühjahrsreinigung

An 10 Tagen im März wird die Frühjahrsreinigung in Weingarten durchgeführt. Damit dies reibungslos abläuft, werden die Autobesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.

Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:

Bezirk I - Montag, 16.03. & Dienstag, 17.03.

westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Bezirk II - Mittwoch, 18.03. & Donnerstag, 19.03.

westl. Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße/Altshäuser Straße

Bezirk III - Mittwoch, 25.03. & Donnerstag, 26.03.

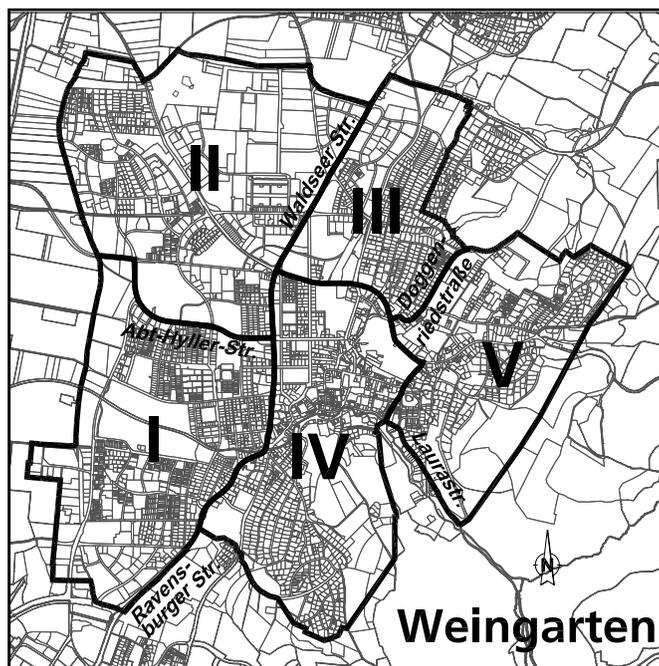
östl. Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße/Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt

Bezirk IV - Montag, 23.03. & Dienstag, 24.03.

östl. Waldseer Straße/Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber-/St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg

Bezirk V - Freitag, 20.03. & Freitag, 27.03.

östl. Doggenriedstraße/St.-Longinus-Straße/Gerbersteig bis Freibad
Bei winterlichen Witterungsverhältnissen



wird die Reinigung verschoben.

Nähere Infos unter:
www.weingarten-online.de

Text: Heike Österle
Grafik: Stadtverwaltung

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Bericht aus dem Verwaltungsausschuss

Am Montag, den 09. März, hat der Verwaltungsausschuss getagt. Die wichtigsten Informationen und Beschlüsse haben wir nachfolgend sowie im Hauptteil für Sie zusammengestellt.

Amtsblatt und Bürgerzeitung "Weingarten im Blick"- Information und Vorberatung Richtlinie

Der Verwaltungsausschuss hat den allgemeinen Bericht zur Herausgabe des Amtsblatts "Weingarten im Blick" zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Verwal-

tungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Neuregelung der Berichterstattung von Fraktionen, Parteien und politischen Vereinigungen sowie die Neufassung der Richtlinien für die Publikation "Weingarten im Blick" in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form.

Wappen und Hoheitszeichen der Stadt Weingarten - Vorberatung Wappensatzung

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Richtlinie für

die Verwendung von Hoheitszeichen der Stadt Weingarten zu beschließen.

Relaunch der städtischen Homepage

In den vergangenen Monaten wurde der Internet-Relaunch der städtischen Homepage vorbereitet. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden über den aktuellen Stand informiert. Der Internet-Relaunch, damit ist der "Neustart" der städtischen Homepage gemeint, wird voraussichtlich Anfang April umgesetzt.

Text: Sarah Schnetz

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Wandlung

„Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche. Sie werden antworten: die Messe. Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe. Sie werden antworten: die Wandlung. Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist. Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben, wie es ist.“

Als der katholische Schriftsteller Lothar Zenetti diesen mittlerweile etwas abgegriffenen Text vor 40 Jahren veröffentlichte, wollte er sicher nicht allen Ernstes behaupten, dass alle Katholiken ausnahmslos sich gegen jede Veränderung in der Kirche sträuben würden. Aber was er in der Kirche beobachtete und als inkonsequent kritisierte, ist die weit verbreitete Furcht vor Veränderungen und Reformen, die immer auch Machtstrukturen hinterfragen und zugleich auch den Glauben an einen Gott, der mit seiner Kirche unterwegs ist, auf die Probe stellen.

„Kirche hat Zukunft, wo sie sich einlässt auf die Fragen, Sorgen und Erfahrungen

der Menschen“, schreibt der Bischof unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst. Und weil die Denk- und Lebensweisen der Menschen sich verändern und die Gesellschaft sich stetig wandelt, muss sich auch etwas in der Kirche verändern, will sie auf Zukunft hin in der Gesellschaft wahrgenommen werden und ihrem Auftrag von Jesus Christus her gerecht werden, zum Heilwerden und Heilsein aller Menschen beizutragen.

Was muss sich verändern, was darf sich wandeln, was muss beständig bleiben? Das sind die großen Fragen, mit denen in allen deutschen Diözesen Verantwortliche in der Seelsorge und in den Kirchengemeinden konfrontiert sind.

„Kirche verändert sich!“, steht auf einem Plakat zur Kirchengemeinderatswahl am 15. März. Mit dieser Wahl soll der Wandlungsprozess in der Pastoral über die ganze Diözese hinweg in besonderer Weise angestoßen werden. Von Menschen in den Gemeinden für Menschen in den Gemeinden – so soll die Kirche vor Ort ein Gesicht bekommen. Das kann aber nur funktionieren,



Wahl der Kirchengemeinde- und Pastoralräte - 15. März 2015

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

wenn die Kirchenoberen den Gemeinden tatsächlich den notwendigen Gestaltungsspielraum zugestehen – auch, damit Gottes heiliger, lebendiger, dynamischer Geist wirken kann, wo und wie er will.

Artur Sontheimer, Katholische Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist

Ökumene in Weingarten

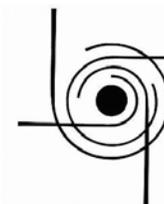
Ökumenische Bibelwoche „Zur Freiheit hat uns Jesus befreit“

– Auslegungen zum Galaterbrief

Der Galaterbrief ist das älteste Dokument paulinischer Rechtfertigungslehre. Dabei ist er auch noch ein sehr persönlicher Brief, in dem wir dem Menschen Paulus ganz nahekommen. Der Brief ist leidenschaftlich und kämpferisch. Das macht die Beschäftigung mit ihm interessant, aber auch unbequem.

Herzlich laden wir Sie ein zum Bibela-bend am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr

im Gemeindehaus St. Maria mit Dekanatsreferentin Karin Berhalter.



Ökumene in Weingarten

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Einladung zum Coffee-Stop auf dem Wochenmarkt

Am Mittwoch, den 18. März, zwischen 9 Uhr und 11.30 Uhr ist es wieder soweit: Wie es in dieser Woche in vielen deutschen Städten üblich ist, so halten

auch wir wieder auf dem Wochenmarkt in der Karlstraße vor Strobels Lädle einen Coffee-Stop. Gönnen auch Sie sich eine kleine Pause und trinken Sie mit



uns eine Tasse fair gehandelten Kaffee oder Tee gegen eine freiwillige Spende. Der Erlös der Spende kommt der

Arbeit des Hilfswerks MISEREOR in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute und fördert Projekte in diesen Län-

dern, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein:



Wir sehen uns jetzt öfters – wie schrecklich, wie schön!

Als Paar das Ren-
tenalter gestalten.
Tagesseminar am

Samstag, 18.04., 9 Uhr bis 17.30 Uhr
in Berg bei Ravensburg, Evangelisches
Gemeindehaus. Leitung: Brigitte Obert-
Walz, Dr. Hans Walz.

Nähere Informationen und Anmeldung
bei Katholische Erwachsenenbildung,
Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg,

Tel. 0751 / 36 16 130,
E-Mail: info@keb-rv.de.

Jugendkirche Joel

Herzliche Einladung zum Prüfungsse-
gen für Gymnasiasten u. a. am Montag,
16.03., um 18 Uhr.

Aufruf des Diözesanrats Rottenburg-Stuttgart zur Kirchengemeinderats- und Pastoralratswahl 2015

Kirche verändert sich – Sie haben die Wahl

Am 15. März haben alle Katholiken und Katholikinnen ab 16 Jahre die Chance, ihre Kirche vor Ort mitzugestalten. Mit der Wahl des Kirchengemeinderats oder des Pastoralrats bestimmen sie, wer der katholischen Kirche vor Ort ein Gesicht gibt und von wem sie repräsentiert werden wollen.

Deshalb: Gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie so, dass Sie die Entwicklung der Kirche mitbestimmen wollen! Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt auch den gewählten Persönlichkeiten den Rücken.

Papst Franziskus sagt, die Kirchengemeinde müsse „wirklich in Kontakt mit den Familien und dem Leben des Volkes“ stehen, um Kirche am Ort zu sein (Evangelii Gaudium 27). Daher sind unsere Kirchengemeinderäte ein Fundament der Kirchengemeinde. Ehrenamtliche und Hauptberufliche, Laien und Priester,

Frauen und Männer aus unterschiedlichen familiären Situationen und mit verschiedensten Berufen lenken gemeinsam die Geschicke der Gemeinden. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart liegen Haushaltshoheit, pastorale Beratungsfunktion und Vertretung des Kirchenvolks in einer Hand. So hat der Kirchengemeinderat viel Verantwortung und echte Gestaltungsspielräume.

Deshalb: Geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten und Kandidatinnen, denen Sie zutrauen, dass sie das Wohl aller im Blick haben. Denn unsere Kirche braucht kluge, weitblickende, teamfähige Katholiken und Katholikinnen, die das kirchliche Leben vor Ort koordinieren und die Zukunftsideen für unsere Kirche haben. Unsere Wohnorte brauchen Katholiken und Katholikinnen, die das Zusammenleben am Ort aktiv mitgestalten.

Unsere Kirche hat viele Herausforderungen zu bewältigen: In einer pluralen Gesellschaft sucht sie Wege, um den christlichen Glauben zur frohen und hilfreichen Botschaft für die Menschen zu machen. In einem Netzwerk mit Nachbargemeinden, mit anderen Konfessionen und Religionen, mit den Kommunen, Verbänden und Vereinen setzt sie sich ein für ein lebensförderliches Umfeld. Und nicht zuletzt ist der Erneuerungsprozess der Kirche selbst im Gange.

Deshalb: Machen Sie am 15. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – per Briefwahl oder im Wahllokal – gestalten Sie die Zukunft Ihrer Kirche mit!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Kloster Schöntal, Ihre Vertreter und Vertreterinnen im Diözesanrat

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 14. März der

3. Fastenwoche, Hl. Mathilde

14.00 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Emma Gabel, Konrad-Huber-Straße

16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein, anschl. Brotverkauf

18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

4. Fastensonntag/Laetare

L I: 2 Chr 36,14-16.19-23;

L II: Eph 2,4-10; Ev: Joh 3,14-21

09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen

09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, anschl. Brotverkauf

10.30 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Hl. Liturgie der orthodoxen Gemeinde

Montag, 16. März der 4. Fastenwoche

16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus:

Rosenkranz

18.00 Uhr **Hl. Geist:**

Schweigen ohne Anleitung

18.30 Uhr **Hl. Geist:**

Schweigemeditation

Dienstag, 17. März der 4. Fastenwo-

che, Hl. Gertrud von Nivelles

18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März der**4. Fastenwoche**, Hl. Cyrill von Jerusalem15.30 Uhr **Gustav-Werner-Stift:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier. Im Anschluss eucharistische Anbetung.**Donnerstag, 19. März der 4. Fastenwoche**, Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria07.25 Uhr **St. Maria:**

Wort-Gottes-Feier für Grundschüler

07.30 Uhr **Hl. Geist:**

Eucharistiefeier für Grundschüler

Freitag, 20. März der 4. Fastenwoche08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier von Frauen gestaltet. Im Anschluss herzliche Einladung zum Frühstück und Gespräch im Gemeindehaus.**Samstag, 21. März der 4. Fastenwoche,**16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:**

Eucharistiefeier

18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion18.30 Uhr **Hl. Geist:**

Eucharistiefeier zum Sonntag

Beerdigungsdienst:

17. bis 20. März:

Pfarrer Benno Ohrnberger

24. bis 27. März:

Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:17.00 Uhr **St. Maria:** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag17.50 Uhr **St. Maria:**

Dienstag und Samstag

17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 14.03., Gedenken für: Franz Freiherr von Gaisberg-Schöckingen; Mathilde Hurter; Josef Sonntag; Georg Schaich; Roland Schenz; Jahrtag für: Christine Piec mit Angehörigen

Di., 17.03., Gedenken für: Doris Kreuzer; Herbert Schillings; Hildegard Sterk; Anne Winkler; Jahrtag für Wil-

helm und Ida Bollmann

Fr., 20.03., Gedenken für: Anna Antunovic; Paul Augé; Fritz Kiebler; Ernst und Pia Münsch; Margarethe Scheffold; Josefine Wankmüller; Manfred Weiler.

in Hl. Geist:

Mi., 18.03., Gedenken für: Gregor und Ernst Bringmann; Bruder Klaus Wolter;

Jahrtag für Helma Steinhauser

Sa., 21.03., Gedenken für: Marco Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Alfons Kempter; Otto Kunz; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; Jahrtag für: Emilie Heine; Karl und Elisabeth Schneider.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Seniorenkreis St. Maria

Gesund und fit im Alter

Was ist in der zweiten Halbzeit unseres Lebens wichtiger: körperliche oder geistige Fitness? - Am besten doch beides! Und gleich noch eine gute Nachricht: Es ist nie zu spät, daran zu arbeiten,

dass das Leben lange lebenswert bleibt. Frau Elisabeth Buhmann aus Wangen, vom Team Kath. Seniorenarbeit, wird uns anleiten und vorzeigen, wie wir mit kleinen Übungen Körper und Geist bewegen können.

Haben Sie keine Angst; Sie brauchen dazu nicht einmal den Platz an Ihrem Tisch zu verlassen und seien Sie versichert, es macht eine Menge Spaß!

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde sind eingeladen, am Dienstag, 17.03., um 14 Uhr zu diesem Informationsnachmittag

in unser Gemeindehaus zu kommen. Wie immer werden wir zuvor Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde genießen. An diesem Nachmittag können Sie sich auch zu unserem Maiausflug am 19. Mai anmelden. Es geht nach Oberreute, Sulzberg und über Bregenz nach Langenargen. Alle sind willkommen: Stammgäste, Neueinsteiger oder Senioren/innen, die nur einfach dieses obige Thema interessiert. Trauen Sie sich - wir sind eine nette Runde!

Das Team des Seniorenkreises St. Maria freut sich auf Sie!

Atempause für Frauen

Am 20. März wollen wir unsere Themenreihe „Frauen der Bibel“ fortsetzen. An diesem Abend werden wir die biblische Lydia zu Gast haben, die uns ihre Geschichte erzählt, wie sie in der damaligen Stadt Philippa gelebt und gearbeitet

hat, wie die Begegnung mit Paulus und Silas ihr Leben verändert hat und sie wird uns zu einem landestypischen Essen einladen. Um herauszufinden, was das Leben dieser Frau mit dem unseren zu tun hat, kommen Sie doch einfach vorbei.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Sie sind herzlich eingeladen!

KONTAKTADRESSE

**Kontaktadresse St. Maria**

St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 56 17 74-0 -
Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

**Pfarrbüro - Öffnungszeiten
St. Maria:**

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von
16.00-18.00 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist

Keplerstraße 2 -
Fon 56 19 13-0 -
Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

**Pfarrbüro - Öffnungszeiten
Heilig Geist:**

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von
16.00-18.00 Uhr

St. Maria/Hl. Geist

Pfarrer: Benno Ohrnberger
erreichbar über das Pfarramt
St. Maria, Tel. 56 17 74 -0

Pastoralreferentin:

Carolin Augé Tel. 56 17 74-34

Pastoralreferentin:

Marie-Luise Hildebrand
Tel. (07546) 92 98 20 o.
0751/56 19 13 - 0

Pastoralassistentin:

Monika Hummler Tel. 56 19 13 - 11

Pastoralreferent:

Artur Sontheimer Tel. 56 19 13 - 13

Stickkarten

Kommunionkarten, Osterkarten, Karten mit bunten Motiven hergestellt von den Stickfrauen aus Bolivien, bieten wir Ihnen am Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März, jeweils nach den Misereor Gottesdiensten zum Kauf an.



en contacto
Freundschaft in der Einen Welt

Gotteslob-Hüllen

Am Sonntag, 22. März, werden nach dem Gottesdienst in St. Maria selbst gestaltete Gotteslob-Hüllen zum Kauf angeboten.

Genauere Informationen in der nächsten Ausgabe von WIB.

**Tischtennisturnier am 21. März im
Gemeindehaus St. Maria**

Die Kirchengemeinde St. Maria lädt alle Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit ab 12 Jahren am Samstag, 21. März, zu einem Tischtennisturnier ins Gemeindehaus ein. Das Turnier beginnt um 12.30 Uhr und endet um ca. 18 Uhr. Gespielt werden ein Einzel- und ein Doppel-Turnier (ohne

festen Partner). Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro St. Maria, Tel. 5617740.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 19. März. Information: B. Komprecht, Tel. 9587059.

Krankenkommunion vor Ostern

Ältere und kranke Gemeindemitglieder, welche die Kommunion zu Hause emp-

fangen möchten, mögen sich bitte in den Pfarrbüros St. Maria und Hl. Geist melden.

Kirchengemeinderatswahl

Wahl der KGR und PaR
15.3.2015

**Kirche
verändert
sich!**

„Kirche verändert sich – ich bin dabei“ – so heißt das Leitwort unserer Diözese, unter dem die Wahl der Kirchengemeinderäte am 14. / 15. März steht. Allen, die Verantwortung in unseren Kirchengemeinden übernehmen, danke ich von Herzen, besonderen Dank den Frauen und Männern, die sich zur Wahl stellen. Bei dieser Wahl entscheiden Sie über

ein Gremium, das zusammen mit dem Pfarrer und den anderen hauptamtlichen pastoralen Diensten die Gemeinde leitet. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie unsere Kirchengemeinden mit.

Ihr Pfarrer Benno Ohrnberger

Ökumenische Bibelwoche

„Zur Freiheit hat uns Jesus befreit“ –
Auslegungen zum Galaterbrief

Herzlich laden wir Sie ein zum Bibela-bend am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Maria mit Dekanats-

referentin Karin Berhalter. Nähere Informationen unter der Rubrik "Ökumene".

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 14. März

08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum

09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

09.00 Uhr Kinderbibeltag „Mit Paulus unterwegs“ im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche (Kirchennahe Räume)

Sonntag, 15. März, 4. Fastensonntag (Laetare) / KGR-Wahl / Gedenktag des Abbruchs der mittelalterlichen Klosterkirche vor 300 Jahren

08.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung des Bruderhöfles, musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor

11.45 Uhr Taufe von Linus Abbing (Marienkapelle)

15.00 Uhr und 16.00 Uhr
Führungen durchs Bruderhöfle
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 17. März, Gertrud von Nivelles

19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche: Bibelabend zum Galaterbrief mit Dekanatsreferentin Karin Berhalter im Gemeindeshaus St. Maria

Mittwoch, 18. März, Cyrill von Jerusalem

08.30 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 19. März, Hochfest hl. Josef

07.30 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

19.00 Uhr Feierliche Abendmesse

Freitag, 20. März

15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todsstunde Jesu

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Segnungen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 21. März

08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum

09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:

Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags)

16.00 Uhr

Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 16. - 20.03.: Vikar Matthias Frank, Telefon 0751 / 5612716

vom 23. - 27.03.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 5612713

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 17.03., 19 h Gedenken Otto Nieder einschl. Johannes und Emma;

Mi, 18.03., 8.30 h Gedenken Gerlinde Höcherl; Heidrun Tratzis;

Fr, 20.03., 19 h Jahrtag Maria und Fidel Pflegar; Gebhard und Elisabeth Linz; Gedenken Anne Winkler; Ernst Brune; Alban Ruep.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

KGR-Wahl

Am Sonntag, 15. März, findet in unserer Diözese die Wahl zum Kirchengemeinderat statt.

In den vergangenen Tagen haben alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde die Wahlunterlagen erhalten. Sollten Sie versehentlich keine Wahlunterlagen zugestellt bekommen haben, können Sie dennoch den neuen Kirchengemeinderat wählen, indem Sie den Personalausweis ins Wahllokal mitbringen. Dieses befindet sich in den kirchennahen Räumen mit Eingang beim ersten Torbogen links vom äußeren Klosterhof kommend, gegenüber dem Eingang in die PH. Die Wahlzeiten am Sonntag sind: 8.30 bis

12.30 Uhr und 17.15 bis 19.15 Uhr. Auch Briefwahl ist möglich. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Rückseite des Wahlprospektes.

„Kirche verändert sich – ich bin dabei“ - unter diesem Motto sind 21 Frauen und Männer bereit, unsere Kirchengemeinde für die nächsten 5 Jahre in diesem Gremium wesentlich mitzugestalten. Seien auch Sie dabei und wählen Sie Ihren neuen Kirchengemeinderat mit. Eine hohe Wahlbeteiligung ist nicht nur für das neue Gremium motivierend, sondern tut uns allen gegenseitig gut als Zeichen der Verbundenheit und des Interesses an der eigenen Glaubensgemeinschaft.



Ekkehard Schmid, Pfarrer

Buchs und Thuja

Wer der Kirchengemeinde aus seinem Garten wieder Buchs- und Thujazweige für Palmsonntag mit seinen Palmen zur Verfügung stellen kann, bitten wir, sich bis spätestens Mittwoch, 18. März, im Pfarrbüro zu melden.

Schülerbeichte

Am kommenden Samstag, 21. März, laden wir wieder in besonderer Weise alle Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse ein zum Beichtgespräch auf Ostern in der Marienkapelle. Wir treffen uns hierzu wieder in den kirchennahen Räumen um 10 Uhr zur Vorbereitung.

Hauskommunion

Wer auf Ostern die Kommunion empfangen oder beichten möchte, aber aus Krankheits- oder Altersgründen nicht mehr in die Kirche kommen kann, bitten wir, sich hierzu in den nächsten Tagen einfach im Pfarrbüro zu melden.

Heute vor 300 Jahren



An diesem Wochenende jährt sich der Beginn der Abbrucharbeiten der mittelalterlichen Klosterkirche am 14. März 1715. Obwohl Abt Sebastian Hyller einen Totalabriss und einen kompletten Neubau plante - übrigens der ganzen Klosteranlage -, blieb doch ein Teil dieses auf die Romanik zurückgehenden Gotteshauses stehen: die Südschiffwand. Aber nur, weil sie zugleich die Außenwand des direkt angebauten Klostergebäudes war. Dass diese nunmehr vom Land Baden Württemberg konserviert und das dazugehörige Bruderhöfle neu gestaltet wurde und nun punktgenau zu diesem Gedenktag eröffnet werden kann, wollen wir an diesem Sonntag ebenfalls mitfeiern: In der Eucharistiefeyer um 10.30 Uhr mit der Eröffnung des Bruderhöfles und in zwei Führungen durch das Bruderhöfle am Nachmittag bei freiem Eintritt um 15 und 16 Uhr.

Bild: Pfarramt

KONTAKTADRESSE

Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 6,
Telefon (0751)56127-0 / Fax -22

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag, jeweils 9-12 Uhr,
donnerstags geschlossen!

pfarramt@st-martin-weingarten.de /
www.st-martin-weingarten.de

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13

Vikar Matthias Frank,
Telefon 56127-16

Gemeindereferentin Simone Matzner-
Seneschi, Telefon 56127-19

Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56127-0

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE



15.03., Sonntag Laetare

09:30, Stadtkirche, **Gottesdienst**, Erstling
10:45, Gemeindehaus Berg,
Gottesdienst, Erstling
11:00, Stadtkirche, **Familien-Gottes-**
dienst um 11 mit der Konfi-3-Gruppe,
Hole, Gamerdinger und Team

21.03., Samstag

18.30 Uhr Haus Judith, **Gottesdienst**
mit Abendmahl, Gross/Wieder

22.03., Sonntag Judika

9:30, Stadtkirche, Gottesdienst, paral-
lel *Kinderkirche*, Günzler, anschl. Kir-
chencafé
14:00, Stadtkirche, Tauf-Gottesdienst

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Austräger/in gesucht

Bald kommt wieder der neue Gemeindebrief. 4 Mal im Jahr wird er von freiwilligen Helferinnen und Helfern in die Briefkästen unserer Gemeindemitglieder verteilt. Gerade sind einige Stellen frei geworden. Könnten Sie sich vorstellen, sich an dieser Stelle ehrenamtlich für Ihre Kirchengemeinde zu engagieren? Sie können sich innerhalb einer bestimmten Woche frei aussuchen, wann Sie die Briefe verteilen.

Zur Zeit suchen wir Austräger/innen für die folgenden Straßen:

Falkenweg, Fasanenweg, Meisenweg,
Junkersstraße

Wir freuen uns, wenn Sie sich melden, unsere Sekretärin Frau Göllner bespricht alles weitere mit Ihnen (Tel. 45691).

ANKÜNDIGUNGEN

... der aus der
Tiefe mich holt



Familiengottesdienst um 11

„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt ...“ ist nicht nur ein Liedanfang, sondern diesmal auch der Titel unseres Familiengottesdienstes am 15. März.

Unser Gottesdienst richtet sich vor allem an Grundschulkinder und ihre Begleitung, wird aber von allen Generationen gerne besucht. Wer gerne einen Gottesdienst in eher aufgelockerter Form und mit mehr

Beteiligung mag, ist hier richtig. Jedes Mal gibt es eine Mitmachaktion, diesmal hat sie mit einstürzenden Mauern zu tun. Im März feiern wir gemeinsam mit den „Konfi-3“-Kindern, dem Konfirmanden-

kurs für Kinder der dritten Klasse. Herzliche Einladung!

H. Gamerdinger für das Vorbereitungsteam

Fasten für Gesunde

Das Evang. Bildungswerk Oberschwaben und die kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstalten ab Freitag, 20. März, wieder ein Seminar „Fasten für Gesunde“, Thema ist dieses Jahr „Achtsamkeit“.

Unter der Leitung von Erika Eichwald, Fastenleiterin aus Weingarten, haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, an jedem Abend ihre Befindlichkeit auszutauschen und miteinander zur Stille zu kommen, zu meditieren. Ebenso wird es

Angebote geben, um Freude an körperlicher Bewegung zu finden und geistige Impulse zu erhalten.

Einführung:
Freitag, 20. März, 17.30 Uhr bis 19 Uhr

Seminar: Montag, 23. März, bis Freitag, 27. März, jeweils 17.30 Uhr bis 19 Uhr sowie Fastenbrechen als Abschluss: Montag, 30. März, 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Evang. Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17, 88250 Weingarten.

Infos/Anmeldung beim Evang. Bildungswerk Oberschwaben
Fon (0751) 41041, FAX (0751) 41042,
E-Mail: ebo@evkirche-rv.de,
www.ebo-rv.de oder beim keb Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.,
Fon (0751) 36161-30, info@keb-rv.de.

„Die Wurzeln des Glaubens“

... lautet das Motto eines biblischen Vortrags, den Landesbischof i. R. Heinrich Hermanns am Sonntag, 15. März, um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemein-

dehaus hält. Heinrich Hermanns, der frühere Landesbischof der evang.-lutherischen Kirche von Schaumburg-Lippe, spricht auf Einladung des Evangelischen

Gemeinschaftsverbandes Württemberg (Apis). Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee und Hefezopf.
Ulrich Pfeifer

Weitere Angebote

Dienstag, 17. März

14:30 Uhr Nachmittag für die ältere Generation, kath. Gemeindehaus Hl. Geist

Mittwoch, 18. März

19:30 Uhr Frauengruppe 50 plus, Martin-Luther-Gemeindehaus. Wir basteln einen Osterkranz.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751/ 46 980

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

«**Otto ist ein Nashorn**»

Sa. 14.03., 16 Uhr

«**Guten Tag Ramón**»

15.03. - 16.03. 19 Uhr
17.03. - 18.03. 21.15 Uhr

«**Brasserie Romantiek**»

Charmante Ensemble-Dramödie über Paare am Wendepunkt der Liebe beim de-

likaten Valentinsmenu.



15.03. 16.30 / 21.15 Uhr
16.03. 21.15 Uhr
17.03. - 19.03. 19 Uhr

19.03. - 20.03. Franz. OmU 18 Uhr
21.03. - 22.03. 18 Uhr

«**Jack**» aus der **SchulkinoWoche-Reihe**

14.03. - 15.03. 18 Uhr

«**Deine Schönheit ist nichts wert**» aus der **SchulkinoWoche-Reihe**

Rührendes Drama über einen zwölfjährigen kurdisch-türkischen Flüchtling, der in seiner neuen Heimat Österreich versucht, Anschluss zu finden.



16.03. - 18.03. 18 Uhr

**«Das Schicksal ist ein mieser Verräter»
aus der SchulkinoWoche-Reihe**

13.03. 19 Uhr

14.03. - 15.03. 20.15 Uhr

**«Who am I – Kein System ist sicher»
aus der SchulkinoWoche-Reihe**

17.03. - 18.03. 20.15 Uhr

«Inherent Vice»

19.03. - 20.03. 20.15 Uhr

«Von Menschen und Pferden»

19.03. 21.15 Uhr

Text: Annika Buhl

Bild: Rendezvous / barnsteiner

JOAQUINO PAYASO und seine sieben Koffer



Clownstheater für Kinder und Erwachsene heißt es am Sonntag, 15. März, ab 16 Uhr, wenn Achim Sonntag mit seinem Stück in das Kulturzentrum Linse nach Weingarten kommt.

Wenn Joaquino Payaso mit seinen sieben Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Es beginnt ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet, deren Inhalt ihm Anlass für seine Nummern ist. Es gibt ein Lied, Zauberei, Jonglierkunst, viele Clownereien. Vor allem versteht er es immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks miteinzubeziehen, sie zum Mitmachen zu verführen.

Achim Sonntag, Jahrgang 1961, ist freier Kindertheatermacher. Gebürtig aus Düsseldorf, wohnt er seit 2007 in Wengen im Allgäu. Nach Erfahrungen in den unterschiedlichsten Theaterformen kam er vor über 20 Jahren über seine eigenen Kinder zum Kindertheater.

Weitere Informationen unter:

www.kindertheater-achimsonntag.de

Text: Annika Buhl

Bild: Künstler

Abenteuer Mekong



ter der Erde» zeigt Andreas Pröve, bekannter Fotoreporter und Buchautor, seine Live- Diashow «Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet» am Freitag, 20. März, um 20 Uhr im Kulturzentrum Linse in Weingarten.

«Abenteuer Mekong» ist die spannende Geschichte einer über 5.000 km langen Reise zu den Quellen des asiatischen Flusses. Andreas Pröve, immer auf

der Suche nach den Grenzen des Machbaren, hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Eine Rollstuhlreise an den Ufern des gewaltigen Stroms. Die Reise beginnt im hektischen Saigon, führt über Phnom Penh durch die geheimnisvollen Tempelanlagen von Angkor Wat,

durch Laos und schließlich ins tropische Yunnan in China. Dabei macht er sich vor allem in Handarbeit auf den Weg, denn nur diese Art des Reisens garantiert ihm einen unverfälschten Blick in die Lebensweise der Menschen. Weiter geht es flussaufwärts ins tibetische Hochland, bis er in einer abenteuerlichen Trekking-Expedition, die ihn an die Grenzen seiner Belastbarkeit bringt, sein Ziel, die Quelle des Mekong erreicht.

Andreas Pröve, bekannter Fotoreporter und Buchautor, verunglückte als 23-Jähriger mit seinem Motorrad und ist seitdem querschnittsgelähmt. Schon drei Jahre nach dem Unfall brach er im Rollstuhl zur ersten Indienreise auf und tourt bis heute durch die Welt. Ansteckender Witz, Humor und die Offenheit dessen, der das Leben liebt, prägen auch seine Bücher, die die «SPIEGEL» Bestsellerlisten erreicht haben.

Weitere Informationen unter

www.proeve.com +
www.gesichter-der-erde.de.

Text: Annika Buhl

Bild: Andreas Pröve

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Plätzlertheater 2015: Das Dorfjubiläum

Auch in diesem Jahr bringt die Laienspielgruppe der Plätzlerzunft wieder ein Stück auf die Bühne des Gemeindegshauses St. Martin in Weingarten.

Ein oberschwäbisches Dorf bereitet sich auf sein 750-jähriges Jubiläum vor. In der Dorfschenke zum schwarzen Rössle treffen sich daher die Vertreter der örtlichen Vereine, um das Programm für die Feierlichkeiten zu besprechen. Natürlich ist jeder nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht und erhofft sich das Beste für seinen Verein. Schließlich hat der Dorfälteste Otto die zündende Idee: Ein The-

aterstück könnte doch aufgeführt werden. Theater ja – aber nicht alle sind mit der Auswahl des Stückes einverstanden. Und so kommt es zu allerlei Irrungen und Wirrungen und Intrigen. Der Alltag der Dorfgemeinschaft wird vollkommen auf den Kopf gestellt. Wie alles weitergeht und was plötzlich ein Geheimagent im Örtle treiben soll – lassen Sie sich überraschen!

Aufführungen:

Dienstag, 17.03., 14 Uhr, (Senioren-nachmittag), Freitag, 20.03., Samstag, 21.03., Freitag, 27.03., Samstag, 28.03. / jeweils um 20 Uhr

Karten im Vorverkauf ab Aschermittwoch bei Uhren Denzler, Weingarten, Zeppelinstraße oder an der Abendkasse.



Plätzlertheater 2015

Text: Bettina Niederer/Bild: Plätzlerzunft

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Wanderung

... von Hasenweiler nach Wechsetsweiler mit Besichtigung der St. Annakapelle

Treffpunkt: Sonntag, 15. März, 11.30 Uhr Ravensburg, Busbahnhof Platz 12. Gehzeit ca. 2 - 2,5 Stunden, 8 km, 130 HM.

Fahrtpreis: 3 Euro für Mitglieder, Einkehr in der Traube Hasenweiler. WF: Jürgen Wacker, Tel. 07504 / 13 94. Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek /Bild: SAV



CIRCUS MONTANA

Hochkarätige Spitzenleistungen in und über der Manege

Der berühmte CIRCUS MONTANA gastiert im Rahmen seiner Deutschland-Tournee vom 20. - 23. März in Weingarten auf dem Festplatz.

Vorstellungen:

Freitag 17.00 Uhr
Samstag 15.00 und 18.00 Uhr
Sonntag 15.00 Uhr
Montag 15.00 Uhr

Achtung große Special-Aktion: Freitag 17.00 Uhr, Samstag 18.00 Uhr und Montag 15.00 Uhr mit sensationellem Sonderpreis: 10,- € pro Person auf den Rängen und 15,- € in den Logen.

Erleben Sie eine phantastische Show mit außergewöhnlichen Artisten und herrlichen

Tierdressuren von internationalem Flair.



Traditionelle Elemente, moderne Lichteffekte und natürlich Live-Musik machen unsere Circusshow für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis. So sorgen unter anderem auch Absolventen der staatlichen Artistenschule Berlin in einem ganz besonderen, festlichen Ambiente für ni-

veauvolle Live-Unterhaltung für die ganze Familie. Ein besonderer Höhepunkt ist unsere einzigartige Feuer-Show.

Diese Feuer-Show ist in Deutschland einmalig. Ein furioses Ensemble mutiger Akteure zaubert ein feuriges Lichtermeer und lässt die Manege in hellem Glanz aufleuchten. Brennende Ketten, Fackeln, fliegende Würfel, Feuerschlucken, und selbst konstruierte Feuereffekte kombiniert mit Artistik, Spezial-Effekten u.v.m. Der Stil ist spektakulär und mitreißend, die Faszination am Spiel mit dem Feuer und seinen Grenzen wird Sie beeindruckern. Freuen Sie sich auf ein feuriges Vergnügen.

Viele weitere Highlights runden den knapp zweistündigen Manegen-Mix ab. Text und Bild: Sandra Frank

Sport

TURNVEREIN WEINGARTEN
1861 E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin : Dienstag, 17. März, Beginn: 19.30 Uhr –Saalöffnung 19 Uhr. Ort: Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, Staufersaal.

Tagesordnung:

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung/ Grußworte
 - Top 2: Totenehrung
 - Top 3: Bericht des Vorsitzenden
 - Top 4: Kassenbericht
 - Top 5: Kassenprüfungsbericht
 - Top 6: Entlastung des Vorstandes
 - Top 7: Wahlen: Vorsitzende
 - Top 8: Treue- und Verdienstehrungen
 - Top 9: Verschiedenes
- Anträge zur Mitgliederversammlung bitte 8 Tage vorher einreichen.
Mitglieder und Freunde des Vereins werden um rege Teilnahme gebeten.

Text: Rolf Wilhelm, Vorsitzender

SCHWIMMSPORTVEREIN
WEINGARTEN

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag, den 20.03., um 20 Uhr

Gaststätte „Rössle“ in Weingarten, Klosterstube



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Kassenbericht
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Satzungsänderung

Alle Vereinsmitglieder, die Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer und alle Freunde des Vereins sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung müssen eine Woche vor der Hauptversammlung beim Vorsitzenden in schriftlicher Form eingegangen sein.

Text: Gregor Maier, Vorsitzender

Gesundheit

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Aufruf zur Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am: Mittwoch, dem 18.03., von 14 Uhr bis 19:30 Uhr, Sport-halle 3 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21.

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto "Was uns verbindet - Blutspenden in unserer Region" macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de, auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein.

Die Verbindung wird durch ein rotes Band symbolisiert, das auf jedem Bild auftaucht. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben - auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen!

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 / 11 94 911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Text: Carmen Reim

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail:

abonntenen@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail:

redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.

Erscheinungsweise:

Wöchentlich am Freitag

Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

EVANG. BILDUNGSWERK OBERSCHWABEN

Fasten für Gesunde

Das Evang. Bildungswerk Oberschwaben und die kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstalten ab Freitag, 20. März, wieder ein Seminar „Fasten für Gesunde“, Thema ist dieses Jahr „Achtsamkeit“.

Unter der Leitung von Erika Eichwald, Fastenleiterin aus Weingarten, haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, an jedem Abend ihre Befindlichkeit auszutauschen und miteinander zur Stille zu kommen, zu meditieren. Ebenso wird es Angebote geben, um Freude an körperlicher Bewegung zu finden und geistige Impulse zu erhalten.

Einführung: Freitag, 20. März, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Seminar: Montag, 23. März, bis Freitag, 27. März, jeweils 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr sowie Fastenbrechen als Abschluss: Montag, 30. März, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Evang. Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17, 88250 Weingarten. Infos/Anmeldung beim Evang. Bildungswerk Oberschwaben Fon (0751) 41041, FAX (0751) 41042, E-Mail: ebo@evkirche-rv.de, www.ebo-rv.de oder beim keb Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Fon (0751) 36161-30, info@keb-rv.de.

Text: Dorothea Kohler-Rapp

derte er die Bedeutung der Kirche im Rahmen des Widerstandes, die den Raum für engagierte Bürgerinnen und Bürger bot. Dass die Stasi dabei immer „mit am Tisch saß“, war allen Beteiligten klar. Für alle nachvollziehbar belegten die Einträge in ihren persönlichen Stasi-Akten den menschenverachtenden Charakter des Spitzelsystems. Nach zahlreichen interessierten Nachfragen endete die Gesprächsrunde eigentlich zu früh.

Die Veranstaltung wurde vermittelt durch den Städtepartnerschaftsverein Ravensburg e.V. „Die Brückenbauer“.

Text: Peter Lanz

REALSCHULE WEINGARTEN

Infotag an der Realschule Weingarten

„Wir bieten einen kooperativen und vielseitigen, aber auch fachlich fundierten Unterricht.“

Mit dieser kurzen, prägnanten Beschreibung des Spektrums der Realschule Weingarten eröffnete Rektor Thomas Pätzold den Infotag der Schule, ein Tag der Offenen Tür, der insbesondere von den Familien zukünftiger Fünftklässler genutzt wurde. Einen Einblick in die Vielseitigkeit des schulischen Angebots gaben die Darbietungen des Bläserprojekts der Fünftklässler, die bereits nach einem halben Jahr Unterricht in Kooperation mit der Musikschule Ravensburg als kleines Orchester einige Stücke vorspielten. „Welcome to the Circus!“, so kündigte Nadja Storz, die Klassen- und Sportlehrerin der bilingualen Klasse 5b, deren akrobatische Nummer an. Die Theater-AG präsentierte später Ausschnitte aus ihrer neuen, farbenfrohen Inszenierung. An der Realschule Weingarten können Eltern ihre Kinder für den bilingualen Zug anmelden. Die Schüler dieser Klasse werden in EWG (Erdkunde, Wirtschafts-, Gemeinschaftskunde) und Sport auf Eng-

Kindergarten

GEB-WEINGARTEN

2. Delegiertenversammlung 2014/15

Am 18.03. findet um 20 Uhr im Haus der Familie die 2. Delegiertenversammlung des Gesamtelternbeirats der Kitas statt.

Eingeladen sind neben den GEB-Delegierten auch alle interessierten Eltern. Frau Bures vom Verein Brennessel e.V. hält einen Vortrag "Sexueller Missbrauch

und die Arbeit der Beratungsstelle". Des Weiteren berichtet der Vorstand des GEB über die Aktivitäten des GEB für die Waldwichtelgruppe.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Text: Birgit Balogh

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Die Stasi, die Wende und der Alltag – Dresdner Zeitzeugen berichten von der DDR

Die Jahrgangsstufe 12 des Gymnasiums hatte die Gelegenheit, sich auf lebendige Weise mit der Geschichte der DDR auseinanderzusetzen. Am 05. März besuchten Joachim Bielitz und Pfarrer Hanno Schmidt aus Coswig bei Dresden das Gymnasium Weingarten.

Beide zählten zum Kreis der Bürgerrechtler und zu den Initiatoren des „Runden Tisches“ in ihrem Ort. Hanno Schmidt war darüber hinaus im September 1989

eines der Gründungsmitglieder des „Neuen Forums“ in Berlin.

„Als die Mauer fiel, war ich im Bett.“

Und doch hat Pfarrer Hanno Schmidt einen ganz persönlichen Beitrag zur sogenannten „Friedlichen Revolution“ im Jahr 1989 geleistet. Lebendig, anschaulich und gelegentlich verschmitzt berichtete er von seinem bürgerlichen Engagement für die persönliche Freiheit in der DDR, das ihn immer wieder in Konflikt mit der Staatsmacht brachte. Eindrücklich schil-



Die Bili-Klasse 5b mit ihrer Zirkusnummer.

lisch unterrichtet. Die zukünftigen Realschüler und ihre Eltern erhielten in einer Präsentation aktueller Fünftklässler-Arbeiten einen konkreten Eindruck vom Anforderungsniveau. Alle Fächer stellten sich im Schulhaus mit verschiedenen Angeboten vor. Die Lehrer standen für Fragen der Eltern zur Verfügung.

Die Schulsozialarbeit begrüßte die Gäste in neuen Räumen. Wer hungrig war, konnte die Arbeit der SMV mit dem Verzehr einer Waffel unterstützen. Die Schulsanitäter schminkten erschreckend echt aussehende Wunden. Auftritte des Schulorchesters, der Rhythmus-AG und des Trommlerkorps zeigten das musika-

lische Profil der Realschule.

Dass viele ehemalige Schüler und Lehrer ihrer Schule einen Besuch abstatteten, zeigte, dass sie sich mit der Realschule Weingarten immer noch verbunden fühlen.

Text und Bild: Tanja Neidhart

Hochschulen

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Welcome & Orientation Days

Die Welt zu Gast in Weingarten: 60 Studierende aus aller Welt beginnen Mitte März ihr Studium an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Seit Mittwoch, 04. März, laufen die vorbereitenden „Welcome & Orientation Days“ an der Hochschule. Das viertägige Programm soll es den internationalen Studierenden einfacher machen, sich in ihrer neuen Umgebung einzuleben, bevor das Studium beginnt.

Ist man neu in einem unbekanntem Land, tauchen viele Fragen auf, die es erst einmal zu klären gilt: Wo muss ich mich für mein Studium einschreiben? Bei welchen Ämtern muss ich mich melden? Wie komme ich von A nach B? Wo kann ich Deutsch lernen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Mitarbeiterinnen des International Office der Hochschule. Vier Tage voller Informationen und Hilfestellungen sind geplant, um die internationalen Studierenden zu unterstützen. Auf dem Programm stehen unter ande-

rem gemeinsame Behördengänge, eine Stadtführung durch Ravensburg und ein Ausflug nach Friedrichshafen und Meersburg.



Über 50 Studierende aus aller Welt beginnen zum Sommersemester ihr Studium an der Hochschule. Mit auf dem Bild: Ramona Herrmann (1. Reihe unten, 4. von links) und Katharina Helmerich (1. Reihe unten, 3. von links) aus dem International Office und Prorektor Prof. Dr. Michael Pfeffer (1. Reihe, ganz rechts).

Die Gruppe besteht aus Studierenden, die ihr ganzes Studium in Weingarten absol-

vieren, und aus Austauschstudierenden, die für ein Semester an der Hochschule bleiben. Die internationalen Studierenden stammen aus Ägypten, Indien, Israel, Nepal, Nigeria, den USA und vielen weiteren Ländern. Sajeev Saju Pillai ist aus Indien nach Weingarten gekommen und hat sich für den Bachelorstudiengang „Electrical Engineering“ eingeschrieben. Zwei seiner Freunde studieren schon an der Hochschule und haben ihm empfohlen, dort ein Studium anzufangen. „Studieren in Weingarten macht es leichter, in die Ingenieursbranche einzusteigen“, sagt Sajeev Saju Pillai. Zsuzsanna Kassai dagegen wird nur ein Semester in Oberschwaben bleiben. Die 25-Jährige kommt aus Ungarn und studiert Betriebswirtschaft/Management. Sie ist bereits am Montag angereist und hat sich Weingartner Sehenswürdigkeiten wie die Basilika angeschaut. „Weingarten ist eine schöne Stadt“, sagt Zsuzsanna Kassai.

Text und Bild: Julia Gold

Volkshochschule

Pop-, Soul-, Blues- & Rock-Workshop

In diesem Kurs geht es um Gesangstechnik und Stimmbildung. Ziel ist das Entwickeln oder Erweitern einer funktionalen Gesangstechnik, die für „Lead-Vocals“ in den verschiedenen modernen Stilen ebenso wie für das Singen in Chören geeignet ist.

Es wird ein Warm-up sowie ein breit angelegtes Trainingsprogramm erarbeitet,

das alle Stimmregister einbezieht. Individuelle Fragen und Probleme können eingebracht und das Entwicklungspotential der einzelnen Teilnehmer soll herausgearbeitet werden.

Termin: Mo, 16.03., 19 – 21.30 Uhr

Ort: Geschäftsstelle

Heinrich-Schatz-Straße 16, Raum 5

Kosten: 16,70 Euro

Anmeldungen sind noch kurzfristig telefonisch unter Tel. 0751 / 560 353-0 oder online unter www.vhs-weingarten.de möglich. (**Kursnummer: F2083-011**)

Text: Volker Brändle

Schön verfilzt – zu Ostern

In diesem Abendkurs werden aus Strangwolle eine Elfe und ein Engel aus Märchenwolle hergestellt.

Die Wolle wird nicht nassgefilit, sondern durch sorgfältiges Legen und mit Hilfe einer Filznadel zu einer traumhaften Osterdekoration zusammengefügt.

Der Kurs findet am Mittwoch, den 18.03., von 18 bis 21.30 Uhr in der Geschäftsstelle Heinrich-Schatz-Straße, Raum 2

statt. Der Kurs kostet 18,70 Euro, die Materialkosten gehen extra. **(Kurs-Nr. F2131-011).**

Im zweiten Kurs werden kleine Gegenstände in Nassfilztechnik hergestellt. Beispielsweise können Blüten für Haargummis oder Broschen, Kugeln und Schals gefilzt werden. Ebenfalls stehen kleine Gegenstände in Hohlformtechnik wie z. B. Osterdekorationen auf dem

Programm. Der Kurs findet am Freitag, den 20.03., und 27.03. von 18 bis 21 Uhr statt. Der Kurs kostet 32,00 Euro, Materialkosten werden extra berechnet. **(Kurs-Nr. F2131-021).**

Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Dies kann telefonisch unter Tel. 0751 / 560 353-0 erfolgen oder per Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Volker Brändle

VHS-Kurs "Generation ON"

Das Internet und Smartphones bieten umfangreiche Möglichkeiten, sich selbst zu präsentieren und mit anderen zu kommunizieren. Jugendliche nutzen das Internet und ihr Smartphone vor allem, um Bilder, Musik oder persönliche Informationen zu teilen.

Zu der Veranstaltung sind Eltern mit ihren Kindern eingeladen. Miteinander und in getrennten Gruppen bieten wir Gelegenheit zu erfahren, was den digitalen Austausch so spannend macht und was daran riskant sein kann.

Der Kurs "Generation ON" ist als Duo-

Kurs konzipiert. So meldet sich ein Elternteil zusammen mit seiner Tochter oder seinem Sohn (Zielgruppe 11 - 13 Jahre) an. Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Initiative Kindermedienland, der Realschule Weingarten und der Volkshochschule Weingarten.

Der Kurs findet am Freitag, den 20.03., von 15 bis 18.30 Uhr in der Realschule Weingarten, Brechenmacherstr. 21, EG Raum 4 (EDV) statt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert, daher ist eine Anmeldung bei der VHS unbedingt erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Text und Bild: Volker Brändle

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kinder- und Jugendbeirat

Der Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Weingarten implementiert einen Kinder- und Jugendbeirat. Dieser wird der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit beratend bei aktuellen Themen inklusive in der Jahresplanung zur Seite stehen und eigene Vorschläge einbringen.

Text und Bild: Sven Pahl



obere Reihe: Clara Schwab, Lukas Bernhardt, Moritz Müller

untere Reihe: Jakob Pfeiffer, Samuel Hatzfeld, Mario Schwarz, Valentin Divy

KOLPINGSFAMILIE WEINGARTEN E.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Benin/Westafrika

Vorstand und Kassier des Freundeskreis Liweitari e.V. aus Kißlegg freuen sich über die 1.800 € - Spende der Kolpingfamilie Weingarten, die sie kürzlich in Empfang nehmen durften.

"Wir freuen uns sehr, dass die Mitglieder der Kolpingfamilie den Erlös der Nikolausaktion 2014 zuzüglich eines Aufstockungsbetrages aus der Vereinskasse in den Dienst dieser guten Sache stellen und Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen", so der Vorsitzende des Freundeskreises Klaus

Edele. Der Freundeskreis Liweitari e.V. in Kißlegg unterstützt Projekte in Entwicklungsländern, die sich mit Bildung, Umwelt- und Ressourcenschutz beschäftigen. Vorrangig engagiert sich der Verein derzeit für das im westafrikanischen Benin ansässige Ausbildungszentrum CFL und fördert dessen weiteren Auf- und Ausbau, berichtet Klaus Edele. Darüber hinaus würden dort Erwachsenenbildungs-Kurse angeboten, beispielsweise in den Themenbereichen Solarwärmetechnik und Lebensmittelkonservierung. Nach dem im Frühjahr 2014 bezogenen neuen Metallbau-Werkstattgebäude steht nun der Bau eines weiteren Unterkunftsgebäudes an, damit im Herbst zusätzlich zu den derzeit 36 Lehrlingen in den Sparten Bau, Metall und Elektro weiteren 16 Lehrlingen eine Ausbildung ermöglicht werden kann. Die großzügige Spende der Kolpingfamilie Weingarten kommt zu 100% dem Neubau des neuen Unterkunftsgebäudes zu Gute, versichert Klaus Edele und zeigt sich zuversichtlich, dass mit Hilfe weiterer Unterstützer das neue Unterkunftsgebäude pünktlich zum Ausbildungsbeginn am 1. Oktober seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Kontakt: Freundeskreis Liweitari e.V., Klaus Edele, Verdisträße 3, 88353 Kißlegg.

Text: Franz Pflieger
Bild: privat



KINDERHAUS KLEINE LEUTE WEINGARTEN E.V.

Mitgliederversammlung „Kinderhaus Weingarten e.V.“

Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der Verein „Kinderhaus Weingarten e.V.“ am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr in das Gasthaus Bären / Ratskeller in Weingarten ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter ande-

rem Rückblick, Vorschau, Änderung der Satzung und Neuwahlen des Vorstandes. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Text: Claudia Pfeiffer-Salvenmoser
Grafik: Kinderhaus Kleine Leute e.V.



Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Lichtbildervortrag

... mit Brigitte Alt über "Äthiopien - ein Juwel in Afrika" am Donnerstag, 19. März, um 14 Uhr

Erleben Sie eine Reise durch ein Land voller Gegensätze mit einer Jahrtausende alten Geschichte, einem Mosaik der Völker, Kulturen und Traditionen und einem einmaligen Artenreichtum an Pflanzen und Tieren. Dieser Nachmittag wird ein Streifzug in die "Wiege der Menschheit",

in ein Land mit landschaftlichen Besonderheiten, traditioneller afrikanischer Lebensweise und christlicher Vergangenheit. Die Veranstaltung wird eingerahmt durch das Akkordeonspiel von Herrn Alt. Die öffentliche Veranstaltung im Seniorenweg 4 in Weingarten ist kostenlos.

Text: Friedbert Waibel

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

BIERGARTEN NESSENREBEN

Muss der Biergarten in Nessenreben schließen?

Der idyllische, saisonale Wochenendbiergarten im Hofgut Nessenreben besteht seit 2006. Vom 01. Mai bis zum Drachenfes bewirten die Hobbygastronomen Wanderer, Radfahrer (Besucher des Bike-Parks), Familien und auch die Besucher des Wasserrades im Freien mit Getränken, selbstgemachten Kuchen, Eis und weiteren kleinen Speisen. Droht nun die Schließung des Biergarten?

Aus familiären Gründen ist ein Teil der Mitpächter ausgeschieden. Die anderen Pächter können alleine nicht sicherstellen, dass der Betrieb über alle Wochenenden der Saison läuft. Um eine Schließung zu verhindern, sucht das Biergarten-Team nach weiteren Gesellschafter/innen als Hobbygastronomen.



Wer Interesse hat, kann sich gerne bei dem Biergarten-Team melden.

Email: bgn@outlook.de

Facebook: Biergarten Nessenreben

Handy: 0170 / 77 93 478

Text und Bild: Caroline Martin

Wir gratulieren

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Goldene Hochzeit



Die Vorzeichen standen schon beim Kennenlernen gut; denn wenn man sich in Glückstadt zum ersten Mal begegnet und dort ineinander verliebt; dann scheint das ein Vorzeichen zu sein, dass man auch Jahre später die goldene Hochzeit glücklich feiern kann.

Das haben letzte Woche Christa und Dieter Regenbrecht getan. Doch aus dem hohen Norden ging es bereits 1965 in den tiefen Süden, und so fühlen sich beide längst als Weingartener, engagierten sich selbst über Jahre beim Welfenfest,

damals noch Kinderfest genannt. Der Urlaub führte mit Kreuzfahrten mehr als einmal zur See im Mittelmeer; vielleicht auch nicht ganz so verwunderlich, wenn man bedenkt, dass Dieter damals bei der Marine war. Ansonsten erfüllte die beiden der Sport. Skifahren, Tennis, Fußball; bei letzterem war Dieter auch Jahrzehnte Schiedrichter. Die offizielle Feier - zu Geschäftszeiten - fand am Freitag statt. Hierzu überbrachte Markus Ewald die Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Text und Bild: Derek Schuh

Diamantene Hochzeit

Am 05. März feierte das Ehepaar Merz diamantene Hochzeit, zu der Herr Oberbürgermeister Markus Ewald die Glückwünsche der Stadt Weingarten überbrachte. Am Sonntag wurde die Feier mit der Familie nachgeholt.

Beide lernten sich bei der Arbeit in Rottweil kennen und wurden nach einer gemeinsamen Motorradtour ein Paar. Das Rezept der langen Ehe ist, dass beide dieselben Interessen haben. Hobbys waren das Wandern in den Bergen, Wandern

und Luftbilder fotografieren. Fritz Merz flog 33 Jahre mit seinen Flugzeugen umher und machte Fotos von der Landschaft. Noch ein Hobby der beiden war das Campen: Ehepaar Merz hat den südlichsten, westlichsten und nördlichsten Teil Europas bereist. Heute sind die beiden noch ein glückliches Paar und hatten nach eigenen Angaben nie Langweile in all den vielen Jahren. Herzlichen Glückwunsch!

Text: Selina Kuzaj / Britta Zimmermann
Bild: Selina Kuzaj



Oberbürgermeister Ewald überbringt den Jubilaren die Glückwünsche der Stadt.

Dies und Das

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Martin Zweifel als Vorsitzender bestätigt

Die KAB Weingarten hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 27. Februar im Hotel Sonne Martin Zweifel für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerhard Hochfeld geehrt.

Als Gast begrüßte Martin Zweifel den Ehrenvorsitzenden des KAB-Bezirks Bodensee, Erwin Weiss. Zu Beginn gedachte die Versammlung ihres im letzten Jahr

verstorbenen Bezirks-Ehrenmitglieds Otto Kunz, der die Gruppe Weingarten über viele Jahrzehnte wesentlich mitgeprägt hat. In seinem Tätigkeitsbericht über die vergangenen zwei Jahre erinnerte der Vorsitzende u.a. an die gut besuchten Vortragsveranstaltungen über Bestattungskultur- Ausdruck unseres Glaubens? Nikolaus von der Flüe, Israel und Therese von Lisieux. Eine feste Größe im Jahresprogramm bilden die Halbtags-

gesausflüge im Herbst; darunter war der Besuch des Krippenmuseums in Oberstadion ein Highlight. Im Oktober 2013 beteiligte sich die Gruppe an der 1. Ehrenamtsmesse der Stadt Weingarten. Kassier Manfred Theis konnte den rückläufigen Kassenbestand gut begründen und die Kassenprüfer Gregor Sproll und Franz Vesper bestätigten eine korrekte Ver-



waltung der Finanzen. Die von Roland Rauch beantragte Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig angenommen. Danach leitete Erwin Weiss die Neuwahl mit dem klaren Votum: Das bisherige Vorstandsteam ist auch das künftige. Martin Zweifel als dem Vorsitzenden obliegt auch die Pressearbeit, Manfred Theis bleibt Stellvertreter und Kassier, Benedikt Egenrieder ist Seniorenvertreter, Christine Zweifel Schriftführerin und die weiteren Beisitzer bleiben Karl Beutel und Karl Jetter. Martin Zweifel bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und wies auf das bewährte System der Aufgabenverteilung im Vorstand hin: „Nur so lässt sich erfolgreiche Vereinsarbeit noch bewältigen“, so der Vorsitzende. In seinen ehrenden Worten an Gerhard Hochfeld für 25 Jahre Treue zur KAB erinnerte Erwin Weiss auch an das geschichtsträchtige Jahr 1989. Die Gruppe Weingarten zählt aktuell noch 47 Mitglieder und teilt damit das Schicksal vieler Gruppen und Kreise, die von „Schwindsucht“ befallen sind. Ein Trost kann das allerdings nicht sein.

Abschließend stellte Martin Zweifel das Jahresprogramm vor. Darunter befinden sich Vorträge über „Vererben und Testament“ mit Notarin Heidi Knoll, über das „KAB-Projekt Uganda“ mit Diözesansekretär Peter Niedergesäss und über „Vinzenz Pallotti“ mit Pater Schultis vom Haus der Pallottiner St. Josef in Hersberg am Bodensee. Der Halbtagesausflug führt diesmal in den Naturpark Obere Donau zum Heiligtum „Maria, Mutter Europas“. Die Programm-Flyer liegen in den Schriftenständen von St. Maria und Hl. Geist auf; sie können auch beim Vorsitzenden, Tel. 45969, direkt bezogen werden.

Text: Martin Zweifel

Logo: KAB

SELBSTHILFE-GRUPPEN

Für Histaminintoleranz

Die Selbsthilfegruppe (SHG HIT) findet einmal im Monat am dritten Samstag des Monats von 10.30 bis 12.00 Uhr statt. Interesse? Bitte melden bei Gudrun Lies, Tel. 0751 / 5575833, E-Mail: gl46@gmx.de

BÜRGER FÜR WEINGARTEN E.V.

BfW-Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27. März, hält der kommunalpolitische Verein „Bürger für Weingarten e.V.“ ab 19.30 Uhr in der Klostertube des Hotel-Gasthofs „Rössle“ seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten des 1. Vorsitzenden und des Kassiers auch die Wahl des 2.

Vorsitzenden. Der bisherige 2. Vorsitzende, Erich Pabst, wird nicht mehr kandidieren. Man darf also darauf gespannt sein, wer seine Nachfolge antreten wird. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Die Vorstandschaft

Aus den Nachbargemeinden

BUND RAVENSBURG /WEINGARTEN

Nachtexkursion zum Krötenzaun

Eine Nachtexkursion zur Krötenwanderung in Weingarten bietet der BUND Ravensburg-Weingarten am Samstag, 14. März, an.

Ulfried Miller wird unsere heimischen Amphibienarten und Maßnahmen zu ihrem Schutz vorstellen. Die Teilnehmer treffen sich um 20.30 Uhr am Krötenzaun an der oberen Schonisweiler Straße. Da es vor Ort keine Parkplätze gibt, werden die Teilnehmer gebeten, zu Fuß zum Krötenzaun zu kommen. Die Exkursion ist auch für Kinder sehr spannend und interessant.



Text und Bild: Ulfried Miller

TIERSCHUTZVEREIN RAVENSBURG/WEINGARTEN

Terminverschiebung Jahreshauptversammlung

Die ursprünglich für den 15.03. geplante Mitglieder-Jahreshauptversammlung musste auf 10.04. verschoben werden.

Aus gegebenem Anlass sehen wir uns gezwungen, die Jahreshauptversammlung zu verschieben.



Einladung zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. April 2015 um 19 Uhr im Gasthof zum Hasen, 88276 Berg (im großen Wintergarten)

TOP 2. Kassenbericht
TOP 3. Aussprache zu den Berichten
TOP 4. Bericht der Revisoren/Entlastung
TOP 5. Neuwahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters, des Kassierers sowie des Schlichtungsrats
TOP 6. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis 01.04.2015 in der Geschäftsstelle im Tierheim 88276 Berg vorliegen.

TOP 1. Begrüßung und Geschäftsbericht

Text und Grafik: Carmen Müller

ARKADE E.V.

Paten für Kinder psychisch kranker Eltern gesucht

KiP – ein Kooperationsprojekt des Landkreises Ravensburg und der Arkade e.V. möchte Kinder psychisch kranker Eltern durch ehrenamtliche Patenschaften unterstützen und entlasten.

Haben Sie Zeit und Freude daran, einige Stunden pro Woche mit einem Kind oder

Jugendlichen zu verbringen, zu spielen, zu reden, gemeinsam etwas zu unternehmen?

Für unser Patenprojekt suchen wir Familien oder Einzelpersonen, die gerne eine Patenschaft für ein Kind psychisch kranker Eltern übernehmen würden.

Für ihre Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und werden fach-

lich begleitet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne ausführlich.

Arkade e.V.

Eisenbahnstr. 30/1

88212 Ravensburg

Sylvia List Tel. 0751 / 366 55 91

Text: Uschi Schäufele

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. Februar bis zum 28. Februar 2015 wurden im Standesamt Weingarten 39 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

25.01.2015

Lisann Emilia Busch, weiblich

Honorata Partosa II Martinek und Ronny Busch, Eggmannsrieder Str. 47, 88339 Bad Waldsee, Osterhofen

29.01.2015

Paul Jonathan Keller, männlich

Anne-Kathrin Keller geb. Heller und Manuel Patrick Keller, Isenbartstr. 2/2, 88250 Weingarten

30.01.2015

Sina Mareen Blaser, weiblich

Sabine Blaser geb. Valenti und Martin Blaser, Schubertweg 8, 88276 Berg, Vorberg

31.01.2015

Leopold Felix Rudolph, männlich

Carolin Rudolph geb. Spieß und Raphael Konrad Rudolph, Mahlerweg 8, 88276 Berg, Vorberg

02.02.2015

Oskar Stett, männlich

Andrea Stett geb. Keller und Daniel Robert Stett, Illmenseer Str. 15, 88271 Wilhelmsdorf

02.02.2015

Jacob Kaan Kiefer, männlich

Filiz Kiefer geb. Dündar und Jan Peter Kiefer, Feldmoos 5/1, 88273 Fronreute

02.02.2015

Letty Freya Kramer, weiblich

Myriam Michaela Kramer und Benjamin David Klamer, Fischergasse 9, 88364 Wolfegg

02.02.2015

Leandro Coito Bagarozza, männlich

Tatiana Duarte Coito und Sandro Giuseppe Bagarozza, Weingartshofer Str. 16, 88214 Ravensburg, Weißenau

04.02.2015

Leon Wert, männlich

Elena Wert und Nikolai Wert geb. Wingerter, Schumannstr. 1, 88250 Weingarten

04.02.2015

Samuel Jonah Wirth, männlich

Anja Wirth geb. Engler und Benjamin Wirth, Piusses 2, 88410 Bad Wurzach, Arnach

06.02.2015

Anastasia Paladi, weiblich

Marcela Irina Paladi geb. Gramatic und Vlad Paladi, Wurzacher Str. 90, 88339 Bad Waldsee

06.02.2015

Josefina Flurije Beciri, weiblich

Mirlinda Beciri und Berat Brahaj, Bahnhofstr. 5, 88326 Aulendorf

07.02.2015

Helena Schubert, weiblich

Sabine Schubert geb. Schlaffke und Christoph Schubert, In der Au 17, 88263 Horgenzell

11.02.2015

Milo Essah Stärk, männlich

Salome Stärk, Waldstr. 2, 88214 Ravens-

burg, Sickenried und Frank Gutsmuths, Wilhelm-Mayer-Str. 13, 88213 Ravensburg

13.02.2015

Thies Niklas Mielke, männlich

Nina Katinka Mielke, Ölbachstr. 7, 88255 Baienfurt

14.02.2015

Vivien Eileen Mutter, weiblich

Tanja Mutter und Gilbert Giovanni Antonino Schnell, Küffergasse 10, 88370 Ebenweiler

17.02.2015

Aulon Fazlija, männlich

Sanije Fazlija geb. Rexhaj und Sami Fazlija, Blumenau 2, 88250 Weingarten

18.02.2015

Lena König, weiblich

Marion König geb. Amann und Simon König, Neckenfurt 14, 88364 Wolfegg

19.02.2015

Lia Hausch, weiblich

Marita Hausch geb. Wolf und Peter Johann Hausch, Knetzenweiler 15, 88410 Bad Wurzach, Unterschwarzach

20.02.2015

Josch Gabriel Sonntag, männlich

Kathrin Annika Sonntag geb. Graf und Peter Johannes Sonntag, Wallenreute 1, 88326 Aulendorf

23.02.2015

Antonia Sophie Pompeati, weiblich

Sybille Pompeati und Martin Müller, Paradiesweg 16, 88273 Fronreute, Blitzenreute

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. Februar bis zum 28. Februar 2015 wurden auf dem Standesamt Weingarten 22 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.02.2015

Manfred Albert Weiler
Bredowstraße 40, 10551 Berlin

13.02.2015

Peter Friesen
Thumbstr. 93, 88250 Weingarten

15.02.2015

Hildegard Margarethe Drechsler geb. Ilka
Haldenweg 42, 88250 Weingarten

17.02.2015

Anna Maria Sprinz geb. Riegger
Malser Weg 8, 88250 Weingarten

21.02.2015

Elfriede Maria Rabs geb. Bretzinger
Fasanenweg 8, 88250 Weingarten

21.02.2015

Anna Emilie Greiter geb. Rist
Fasanenweg 4, 88250 Weingarten

25.02.2015

Ludwig Josef Neff
Pflugstr. 8, 88250 Weingarten

APOTHEKEN**VOM 13. BIS 19. MÄRZ 2015**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag

Am Frauentor-Apotheke,
Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/22121

Samstag

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Sonntag

Aldorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,

Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/79107910

Montag

Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger
Straße 35, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/5611110

Dienstag

Apotheke im Kaufland, Weißenauer
Straße 15, 88214 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/3550824

Mittwoch

Apotheke im real, Franz-Beer-Straße
108, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/7645508

Donnerstag

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße
13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

KRANKENHAUS

Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger
Straße 39, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT

Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag
Tierärztliche Klinik Dr. Grieshaber
und Dr. Knoche (0751) 66464
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarzteinsatz 112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH &
Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-
Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:

Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender**SAMSTAG**

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Hundeareal Vorberg
(gegenüber Brunnenplatz)

Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung
beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778
oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau
Raake, Tel. 07502 / 911 581

Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Tierheim

Jugendgruppe 2 Tierschutzverein

Für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren.
Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich
bei uns unter 0177 / 21 42 251 (Tami)
oder unter 0172 / 52 95 047 (Kati)
Tierheim Berg

SONNTAG

10.30 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebfrauenstraße 58, Weingarten

Philosophische Matinee: "Würde – über Bedeutung und Wert"

Präsentiert und moderiert
von Dr. Joachim Kunstmann.
Kulturzentrum Linse

11:30 Uhr
Ravensburg, Busbahnhof Platz 12
Wanderung von Hasenweiler nach Wechsetsweiler
Näheres unter "Freizeit und Erholung".
WF: Jürgen Wacker, Tel. 07504 / 1394
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Str. 17/1
Vortrag: Die Wurzeln des christlichen Glaubens
Landesbischof i. R. Heinrich Hermanns:
Information zur Aktion "Zeit zum Aufstehen".
Veranstalter:
Evang. Gemeinschaftsverband Württ

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Clownstheater für Kinder und Erwachsene: «JOAQUINO PAYASO und seine sieben Koffer»
Von und mit Achim Sonntag.
Kulturzentrum Linse

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren

13:30 Uhr Wandern große Tour
14:00 Uhr Wandern kleine Tour
14:00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14:00 Uhr Gruppe Demenzkranke und ihre Angehörigen
16:30 Uhr Weiterführender Computerkurs. Der Kurs ist voll belegt.
Haus am Mühlbach

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs:
5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

17:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Super-Montag»
Kino-Eintritt: 6 Euro,
Saft-Schorle (0,4 l) und Fass-Biere: 2,50 €
Kulturzentrum Linse

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel.-Nr. 0751 / 44 319

20:15 Uhr bis 21:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
CinePhilo «Fernglück»
Mit Regisseur Shaheen Dill-Riaz und Darstellern.
Kulturzentrum Linse

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material.
Nähere Informationen über Homepage.
Anmeldung per E-Mail oder telefonisch.
Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

14:00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Plätzlertheater "Das Dorfjubiläum",
Seniorenachmittag. Kartenvorverkauf bei Uhren Denzler Weingarten oder an der Abendkasse.
Laienspielgruppe der Plätzlerzunft
Altdorf Weingarte 1348 e.V.

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14:00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
15:30 Uhr Französisch-Konversation
14:00 Uhr Spanischkurs
Haus am Mühlbach

14:00 Uhr
Gemeindehaus St. Maria
Bewegung für Körper und Geist
Referentin: Frau Elisabeth Bumann, Wangen.
Auch Anmeldung zum Ausflug im Mai.
Seniorenkreis St. Maria

20:00 Uhr
Gemeindehaus St. Maria
St.-Konrad-Str. 28
Ökumenische Bibelwoche
"Zur Freiheit hat uns Jesus befreit" - Auslegungen zum Galaterbrief. Bibelabend mit Karin Berhalter, s. kirchl. Seiten.
Kath. und ev. Kirchengemeinden in Weingarten

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe: "Die Krabbelmäuse"
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5

Marktführstück

Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5, Tel. 0751 / 76 40 477, Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten

Patenschaft "ein Stück Weingarten"

Information über und Anmeldung als Pate für ein "Stück Weingarten"
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten

Sprechstunde Wahl-Oma/Opa Service

Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt / Amt für Familie u.
Soziales Tel.0751 / 405 178

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach

Begegnungsstätte für Senioren

14:00 Uhr Wandern mit der Gruppe Gro-
schopp
14:00 Uhr Tischboccia Gruppe II
14:00 Uhr Bildbearbeitung am Computer.
Der Kurs ist voll belegt.
14:30 Uhr Treffen der Pensionäre des
Finanzamtes
Ab 15:30 Uhr Blutdruckkontrolle
16:30 Uhr Computerkurs für Anfänger.
Der Kurs ist voll belegt.
Haus am Mühlbach

14:30 Uhr

Best-Western-Parkhotel, Bistro

Vorstellung des Buches: Armer reicher weißer Mann

Vortrag von Dr. Jochen Tolk.
Seniorenverband

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt

Mittwochscafé

Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt

Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner

Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37

Verbraucherberatung

Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

20:00 Uhr

Haus der Familie, Liebfrauenstr. 24

2. Delegiertenversammlung des GEB der Kitas.

Details finden Sie in der Rubrik "GEB-Weingarten".

DONNERSTAG

08:00 Uhr

Freibad / Stiller Bach

Nordic Walking

Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

08:30 Uhr

Schlössle, Scherzachstraße 1

Schmökercafé

Beginn mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend Literaturgesprächskreis. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 59366 (Hasenfratz), Tel. 49628 (Weber) oder www.buecherei-weingarten.de.
Bücherei Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Agenda-Treff Oberstadt

Frauentreff Oberstadt

Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus,
Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2

Offenes Büro

Hospizverein Weingarten e.V.

Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten, auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Haus am Mühlbach

Begegnungsstätte für Senioren

14:00 Uhr Vortrag von Brigitte Alt zum Thema "Äthiopien - ein Juwel in Afrika", musikalisch eingerahmt mit Akkordeonmusik von Herrn Alt
14:00 Uhr Töpfern
14:00 Uhr Arbeiten in der Holzwerkstatt
14:00 Uhr Skat
14:00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach (Männer)
Haus am Mühlbach

17:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Liebfrauenstraße 58, Weingarten

Studenten-Tag in der Linse

Kino-Eintritt nur 5 Euro für Schüler und Studenten auf alle Filme.
Kulturzentrum Linse

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Räume Carisina, Waldseerstr. 4

Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen

Tel.-Nr. 0751 44 319

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Talschule Weingarten, Block D,
Abt-Hyller-Str. 38

Singstunde

Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen,
Tel. 0751 / 55 75 436.
Liederkranz Weingarten

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Agenda-Treff Oberstadt

Freitagscafé

Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Agenda-Treff Oberstadt

Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner

Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Haus am Mühlbach

Begegnungsstätte für Senioren

14:00 Uhr Schach

14:00 Uhr Möglichkeit für Gesellschafts-
spiele

14:00 Uhr Tischboccia Gruppe I

15:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Haus am Mühlbach

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Agenda-Treff Oberstadt

"Mit Oma"-Treff für Kinder

von 6 bis 12 Jahren. Maschinennähen,
Basteln, Handarbeiten. Anmeldung bei
Fr. Schwanda unter Tel. 5699968.

Agenda-Treff Oberstadt

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7

Kinderkleidung zu günstigen Preisen

Eingang am Parkplatz der Schule am
Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen
uns über Ihre Kleiderspenden.

Jugendcafé Weingarten

19:30 Uhr

Gemeindehaus St. Maria

Atempause für Frauen

"Frauen der Bibel" - zu Gast bei Lydia (s.
kirchl. Seiten)

Team Atempause der SE St. Maria und
Hl. Geist

20:00 Uhr

Gemeindehaus St. Martin

Plätzlertheater "Das Dorfjubiläum"

Kartenvorverkauf bei Uhren Denzler
Weingarten oder an der Abendkasse.

Laienspielgruppe der Plätzlerzunft Alt-
dorf Weingarten 1348 e.V.

20:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Liebfrauenstraße 58, Weingarten

**Abenteuer Mekong – von Vietnam
nach Tibet**

Von Andreas Pröve, in Zusammenarbeit
mit "Gesichter der Erde".

Kulturzentrum Linse